



Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

Ausgabe 2 | 2023



Neues Konzept für die STADTLINIE
Seite 6



Serie Teil II: Die Eichstätter
Feuerwehren
Seite 9



Rückblick auf den Tag der offenen Tür
im Rathaus
Seite 12–13



Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

2035 – auf dieses Ziel hat sich die Stadt Eichstätt festgelegt. Dann nämlich will die Kommune im gesamten Stadtgebiet, also auch bezüglich privater Haushalte oder Gewerbe, energieneutral sein. So hat es der Eichstätter Stadtrat Ende März beschlossen. Denn klar ist: Angesichts einer drohenden Klimakatastrophe sind wir alle angehalten, anzupacken, zusammenzuarbeiten – und auch mal klein anzufangen. Immer im Dreiklang der Ökonomie, Ökologie und den sozialen Aspekten. Doch wir alle wissen auch: Dieser wichtige Meilenstein wird Arbeit machen – und Geld kosten.

Wo eben dieses Geld in den kommenden Jahren hinfließt, steht nun ebenfalls fest: Der verabschiedete Haushalt für dieses Jahr steckt die Marschroute für 2023 und auch darüber hinaus ab. Welche Investitionen geplant sind und welche Herausforderungen es dabei gibt, lesen Sie gleich auf dieser Seite. Sicherlich die größte Investition in den kommenden Jahren ist die Neuausschreibung der Verkehrsleistungen der STADTLINIE. Wir haben auf Seite 6 einmal für Sie aufgelistet, was das neue Konzept für den Eichstätter ÖPNV konkret für Sie als Fahrgast bedeutet.

Und auch darüber hinaus bringen diese Wochen so manche Neuerungen in unsere schöne Stadt: Einen gerade eingeweihten Mobilfunkmast bei Buchenhüll (Seite 3) zum Beispiel, ein frisch eröffnetes LEERGUT-Atelier (Seite 15), neue Möbel für die Marktgasse (Seite 17) oder gar einen ganzen Radweg (Seite 7).

Zwischen all diesen Fortschritten sticht allerdings ein Höhepunkt der vergangenen Wochen für mich heraus: unser Tag der offenen Tür im Rathaus am 26. März. Nach der erfolgreich abgeschlossenen Baustelle öffneten wir die Türen – und ich bin bis heute begeistert davon, wie viele von Ihnen vorbeigekommen sind, sich für unsere Arbeit interessiert haben, unsere Aktionen genutzt und Informationen mitgenommen haben. Einigen von Ihnen durfte ich ja sogar einen einmaligen Blick auf Eichstätt vom Rathauturm herab ermöglichen – und das in einem ganz besonderen Gewand. Ein paar Eindrücke von diesem Tag finden Sie auf den Seiten 12 bis 13.

Und wenn es Sie auch mit den – hoffentlich bald etwas frühlingshafteren – Temperaturen in den kommenden Wochen nach draußen zieht, ist unsere neueste Rubrik im Mitteilungsblatt genau das Richtige für Sie: Der Veranstaltungskalender der Stadt Eichstätt ist ins Mitteilungsblatt eingezogen und verrät Ihnen ab Seite 18 ausführlich, was bei uns so geboten ist.

Viel Spaß beim Stöbern!

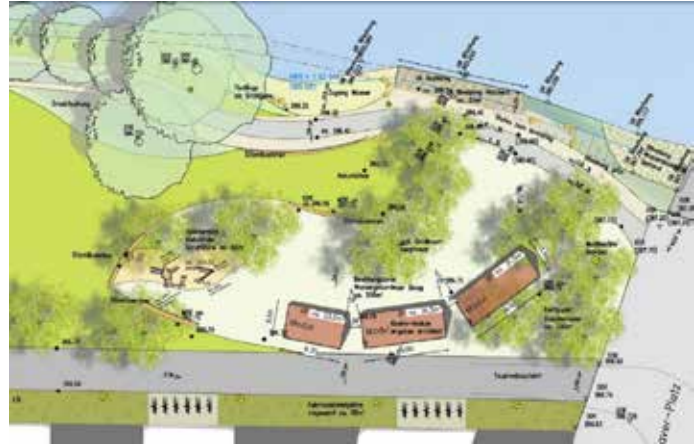
Ihr



Josef Grienberger
Oberbürgermeister

Erschließungsarbeiten am Blumenberg: Willibaldstraße gesperrt

Aufgrund von Erschließungsarbeiten für das Neubaugebiet „Blumenberg-West“ muss die Willibaldstraße auf Höhe des Urvogelweges seit Montag, 03. April, für etwa sechs Wochen für den Gesamtverkehr gesperrt werden. Der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle möglich. Für weitere Fragen zur Vollsperrung steht das Ordnungsamt telefonisch (08421/6001.160) oder per E-Mail (ordnungsamt@eichstaett.de) gerne zur Verfügung.



Es wird weiter investiert in Eichstätt – etwa in die Neugestaltung des Altmühlauen-Areals.

Grafik: Weinzierl

Stadt Eichstätt investiert: Bildung, Mobilität und Wohnen im Vordergrund

Haushalt 2023 genehmigt

Der Stadtrat hat den Haushaltsplan der Stadt Eichstätt für das Jahr 2023 verabschiedet – und wie auch schon in den vergangenen Jahren steht für die Stadt der Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität der Bürger/-innen im Vordergrund. Deshalb wird weiterhin kräftig investiert: Etwa allein 1,3 Millionen Euro sollen in die Neugestaltung des Altmühlauen-Areals und den Bau der Gastronomie vor Ort fließen.

Zudem werden voraussichtlich fast 9 Millionen Euro in den Kauf und die Erschließung von Grundstücken investiert, um weitere Gewerbe- und Wohngebiete auszuweisen, so der Stadtkämmerer Herbert Rehm. Auch für Mobilität sind mehr als 2,5 Millionen Euro für Radinfrastruktur, Wege, Straßen und Beleuchtung eingeplant.

Rehm sieht vor allem in der aktuellen Zeit vielfältige Herausforderungen für die städtischen Finanzen: „Nach den Corona-Nachwehen spüren auch wir als Kommune nun die erheblichen Preissteigerungen, vor allem im Bausektor. Dazu kommen nicht nur steigende Zinsen – sondern vor allem auch erheblich steigende Ausgaben für Pflichtaufgaben wie der Rechtsanspruch auf einen Ganztages-Betreuungsplatz im Grundschulalter, für den die Kommunen einen Rahmen schaffen müssen.“ Das mahne in Summe zu Ausgabendisziplin und der ehrlichen Abwägung bei der Gewährung von freiwilligen Leistungen.

Einige Kennzahlen im Überblick:

- Da die laufenden Aufwendungen höher als die laufenden Erträge der Stadt Eichstätt sind, rechnet die Stadt Eichstätt im Jahr 2023 mit einem Minus von rund **480.000 Euro**
- **4,9 Millionen Euro** Gewerbesteuer werden 2023 erwartet. Sie sind Teil des größten städtischen Ertragspostens, den Steuern und Abgaben
- **1.148,15 Euro** Steuerkraft je Einwohner/-in bedeutet einen leichten Anstieg der Steuerkraft. Jedoch liegt Eichstätt noch immer um 32,8 Prozent erheblich unter dem bayernweiten Durchschnitt
- Rund **15,3 Millionen Euro** fallen 2023 für Zuschüsse und Umlagezahlungen der Stadt an Dritte (sogenannte Transferkosten) an. Mit **8,4 Millionen Euro** bildet die Kreisumlage hier den größten Posten – knapp 350.000 Euro mehr als noch 2022. Der Rest verteilt sich unter anderem auf Zuschüsse und Umlagezahlungen an Kindergärten, Schulen, ÖPNV und die Gewerbesteuerumlage
- **21,6 Millionen Euro** stellt die Stadt Eichstätt 2023 insgesamt für Investitionen zur Verfügung
- **3 Millionen Euro** neue Kredite nimmt die Stadt Eichstätt dieses Jahr auf, um die Investitionskosten zu decken. Damit steigt die Gesamtsumme der Schulden auf **9,82 Millionen Euro**

25 Jahre bei der Stadt Eichstätt: Urkunde überreicht



Seit 25 Jahren arbeitet Annette Fürsich, die für das Alte Stadttheater Eichstätt verantwortlich ist, bei der Stadt Eichstätt. Für diese Treue und ihr Engagement bedankten sich Oberbürgermeister Josef Grienberger (rechts) und ihr direkter Vorgesetzter Lars Bender Anfang März und überreichten unter anderem eine Urkunde.

Foto: Spreng/Stadt Eichstätt

Mobilfunkmast eingeweiht



Nass aber glücklich: Am 24. März war es endlich soweit, der neue Mobilfunkmast bei Buchenhüll konnte bei strömendem Regen in Betrieb genommen werden. Durch den neuen Mast verbessert sich die Mobilfunkversorgung für die Bewohner/-innen Buchenhülls und entlang der Jurahochstraße zwischen Eichstätt und der A9 deutlich. Die Sendeanlagen werden auf dem 45 Meter hohen Mast von allen Netzbetreibern – Deutsche Telekom, Vodafone und Telefónica – mit LTE und 5G ausgestattet. Als erster Netzbetreiber startete Vodafone den Betrieb über die neue Sendeanlage. Deutsche Telekom und Telefónica wollen zeitnah im Sommer 2023 folgen. Bauherrin des Mastes ist die Stadt Eichstätt, die Kosten von rund 400.000 Euro werden vom Freistaat Bayern mit 80 Prozent bezuschusst. Den Startknopf drückten gemeinsam (von links): Stadtrat Christian Alberter aus Buchenhüll, Bezirksrat Reinhard Eichiner, Alois Scherer von der Baufirma Fuchs aus Berching, Landtagsabgeordnete Eva Gottstein, Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert, OB Josef Grienberger, Christian Schilling von Vodafone und Udo Harbers von der Telekom.

Foto: Spreng/Stadt Eichstätt

Bürgerservice

Fundgegenstände

Folgende Gegenstände wurden als Fundsachen abgeliefert:

Februar 2023

Rosenkranzring, silber; einzelner Schlüssel „Abus“; Handy, Marke „Redmi“; Handy, Samsung, schwarz, Schutzhülle; Brille, schwarzer Rahmen, Marke Lexxo; Schlüsselbund, 3 Schlüssel, 2 Lego-Männchen; Schlüsselbund, 1 Schlüssel, kleine rosa Kugel; Schlupf-Schal, rot-braun

März 2023

dünne Panzerkette, silber; Schlüssel für Fahrradschloss, Schwarzgold; iPhone, schwarz; Schlüssel für Fahrradschloss, schwarzer Griff, graues Band; Schlüsselbund, 2 Schlüssel, einer davon orange Kappe; Schlüsselmäppchen weiß; Markthandschuhe, blau-orange; Rosenkranz silber

Fragen Sie im Fundbüro nach, wenn Sie etwas verloren haben. Sie erreichen uns im Rathaus, Zimmer 003 im EG, Tel. 6001.0, und auf Zimmer Nr. 211, 2. Stock, Tel. 6001.114 und 6001.116

Wir sind für Sie erreichbar:

Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.30 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

VHS: Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag 14.00 bis 16.30 Uhr

Tourist-Info: Montag bis Samstag: 10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, feiertags: 10.00 bis 13.00 Uhr

Stadtwerke: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

Bücherei der Stadt Eichstätt und des St. Michaelsbundes:
Dienstag 11.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Wertstoffhof: Montag und Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Viele Behördenangelegenheiten können Sie auch online bequem von Zuhause aus über das Bürgerserviceportal erledigen:
www.eichstaett.de/elektronische-antraege



Wichtige Telefonnummern

Rathaus: ☎ (0 84 21) 60 01-0

Volkshochschule: ☎ (0 84 21) 9 35 38 88

Bücherei: ☎ (0 84 21) 90 56 43

Tourist-Info: ☎ (0 84 21) 60 01-4 00

Stadtbauhof: ☎ (0 84 21) 93 53 14

Altes Stadttheater: ☎ (0 84 21) 97 75-0

Standortbeauftragte: ☎ (0 84 21) 60 01-4 12

Stadtwerke: ☎ (0 84 21) 60 05-0

Stadtwerke Bereitschaftsdienst: ☎ (0 84 21) 90 24 00

Inspirierende Frauentage mit viel Kultur, Kunst und Musik

9. Auflage mit hochkarätigem Programm

Von Dagmar Kusche



Über viele Besucher/-innen konnten sich Bürgermeisterin Martina Edl und proEichstätt-Vorsitzende Rebecca Böhm schon bei der Eröffnung der Veranstaltungsreihe freuen, die zugleich die Vernissage der Fotoausstellung „Aus dem Leben von Frauen“ des Eichstätter Fotoclubs in der neuen Schranne des Rathauses darstellte.

Foto: Kusche

Fotoausstellung, Lesungen, Kunst, Musik, Workshops – zwischen dem 3. und 8. März hatte das Organisationsteam der Frauentage wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Möglich gemacht hatte die „Frauentage“ wieder proEichstätt e.V mit der Stadt Eichstätt, allen voran Susanne John-Sparaga, dem ehrenamtlichen Team um Angelika Süß und Dagmar Kusche sowie zahlreichen Sponsoren. Sehr zufrieden mit dem Verlauf der „Frauentage“ ist proEichstätt-Vorstand Markus Schmidramsl: „Ich wünsche mir eine Fortführung der Veranstaltung. Die Frauentage sind eine der wenigen Veranstaltungen, in der Kultur und Handel eine Verbindung eingehen.“ Er dankte dem Organisationsteam und dem Hauptsponsor, der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt, für die Unterstützung.

Auch das Organisationsteam freute sich, dass alle Veranstaltungen so gut besucht waren. Als volle Erfolge stellten sich etwa die Offene Bühne mit dem Titel „Wir zeigen's Euch“ im Jugendzentrum, der Kino-Frauenfilmabend oder die ausverkaufte Konzertlesung mit Corinna Harfouch dar. „Es freut uns insgesamt sehr, dass die angestrebte Vernetzung als positiver Effekt dieser Frauentage auch in diesem Jahr wieder weiter ausgebaut werden konnte und somit nachhaltige Wirkung in vielen Bereichen verspricht“, resümierten Susanne John-Sparaga, Barbara Scharl, Dagmar Kusche und Angelika Süß, die sich bereits auf das große Jubiläum 2024, die 10. Eichstätter Frauentage, freuen.

IMPRESSUM

Offizielles Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

Herausgeber: Stadt Eichstätt, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt

Verantwortlich für den Inhalt: Stadt Eichstätt, Pressestelle

Verlag/Anzeigen: PNP Sales GmbH, Hausanschrift: Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Stadt Eichstätt, Pressestelle

Bilder: Stadt Eichstätt, Tourist-Information

Satz: ITmedia GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Auflage: 5.200 Exemplare

Das Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt erscheint jeden zweiten Monat. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Stadt Eichstätt.

Angepasste Parkgebühren: Automaten umgestellt



Auch die großen Hinweistafeln an den Einfahrten der Parkplätze wurden ausgetauscht.

Foto: Schmidt

Nach dem Beschluss des Eichstätter Stadtrates im November, die Parkgebühren auf den städtischen Parkflächen zu erhöhen, sind im März die Parkautomaten umgestellt worden. Teilweise werden auch die Parkdauer und die gebührenfreien Zeiten angepasst.

Parkbereich I

Im Parkbereich I bedeutet das konkret, dass die maximale Parkdauer von zwei auf drei Stunden verlängert wird. Der Parkbereich I umfasst Dom-, Leonrod- und Residenzplatz sowie den Posthof und die Parkflächen „Am Anger“ und Franz-Xaver-Platz, die Pfahlstraße, Luitpoldstraße, Pedettstraße, Gabrielstraße, Westenstraße und den Bereich „Am Zwinger“. Dort wird auch die sogenannte Semmelaste auf 30 Minuten erhöht. Diese Regelung gilt zunächst für ein Jahr. Analog werden die Parkgebühren in Parkbereich I auf 0,75 Euro pro halbe Stunde erhöht. Wird die maximale Parkdauer ausgereizt, fallen damit 4,50 Euro Kosten an.

Parkbereich II

Hingegen bleiben die Gebührenzeit und maximale Parkdauer in Bereich II, der sich über den Kardinal-Preysing-Platz, die Rot-Kreuz-Gasse und die Parkfläche in der Ostenstraße, „Am Graben“, am Waisenhaus, am Freiwasser und im Buchtal erstreckt, weiterhin gleich. Dort müssen ab sofort 0,35 Euro je angefangene halbe Stunde bezahlt werden. Bei einer Maximalparkdauer von 5 Stunden beträgt die Höchstgebühr dann 3,50 Euro.

Parkbereich III

Parkbereich III meint die Parkplätze „Badwiese“ und „Maiswiese“, die im Anschluss an den Parkplatz Freiwasser an der Altmühl liegen. Hier bleibt die maximale Parkdauer von 5 Tagen unverändert. Allerdings müssen zukünftig 0,75 Euro für fünf Stunden bezahlt werden. Das Tagesticket kostet damit 1,50 Euro und der Wochentarif liegt bei 7,50 Euro. Langzeitparker/-innen haben außerdem die Möglichkeit, sich einen Jahresparkausweis für „Badwiese“ und „Maiswiese“ zu beschaffen. Dieser kostet 360 Euro und ist im Ordnungsamt der Stadt Eichstätt zu bekommen.

Für alle Fragen zum Thema Parken stehen Ihnen Karl Ziegelmeier und Christian Hufnagel telefonisch unter 08421/6001.160 oder .162 oder per E-Mail an ordnungsamt@eichstaett.de zur Verfügung.

„Umweltschutzhelden“ auch in der dritten Auflage ein voller Erfolg

„Aller guten Dinge sind drei“ scheint auch für das Projekt „Umweltschutzhelden“ der Stadt Eichstätt zu gelten. Denn auch in der dritten Auflage war die Müllsammel-Aktion ein großer Erfolg mit vielen Teilnehmer/-innen, unter anderem Familien oder ganze Schulklassen.

Säckeweise verantwortungslos entsorgter Müll fand dadurch seinen Weg aus der Natur in den Wertstoffkreislauf zurück und verhinderte somit, dass Tiere und Pflanzen unter der sorglosen illegalen Müllentsorgung leiden und der Unrat nicht das Stadtbild verschandelt. Wie bereits zuvor zeigte die Aktion, dass unsere Umwelt uns alle angeht.

Unterstützung durch das Landratsamt und die Stadt

Auch 2023 wieder konnten die Vereine und Organisationen von einem Verpflegungszuschuss profitieren, alle Privatpersonen bekamen per Post ein kleines Geschenk von der Stadt Eichstätt.

Brutzeiten

Da der Schutz der Tier- und Pflanzenwelt vorrangig ist, wurde die Aktion zeitlich begrenzt. Dies ermöglicht es den Tieren, in Ruhe zu brüten und zu rasten. Als weniger sensibel gelten hingegen stark frequentierte Bereiche wie öffentliche Plätze, Wege- und Straßenränder und Parkplätze.



Auch junge Menschen lassen sich zunehmend für den Umwelt- und Naturschutz begeistern, wie sich bei der gemeinsamen Aktion des Bund Naturschutz zeigte.

Foto: Bund Naturschutz in Bayern e.V.; Kreisgruppe Eichstätt



Beim Auwäldchen und am Rosental gingen der Landesbund für Vogelschutz, die ÖDP und der Bund Naturschutz auf die Jagd nach illegal entsorgtem Müll und können so voller Stolz ihre Ausbeute präsentieren.

Foto: Bund Naturschutz in Bayern e.V.; Kreisgruppe Eichstätt



Marvin und Mia blicken auf einen Tag voller Erfolge zurück, nachdem sie im Industriegebiet Sollnau klar Schiff gemacht haben.

Foto: Schneider

Illegale wilde Müllablagerungen: Stadt appelliert an Bürger/-innen



Solche und ähnliche unschöne Anblicke häufen sich leider derzeit an den Glascontainer-Flächen in der Stadt.

Foto: Stadt Eichstätt

Aktuell nutzen Unbekannte wieder vermehrt die Flächen rund um die Glascontainer in Eichstätt, um Sperrmüll, Gartenabfälle oder Restmüll abzuladen. Dies verschandelt nicht nur das Stadtbild und verursacht Kosten, sondern belastet auch die Umwelt.

Derweil haben Eichstätter/-innen ganzjährig die Möglichkeit, ihren Sperrmüll in haushaltsüblichen Mengen beim städtischen Wertstoffhof abzugeben. Außerdem kann einmal pro Halbjahr ein Antrag auf Sperrmüllabholung beim Landratsamt Eichstätt gestellt werden. Beide Services sind kostenlos.

Angesichts der aktuell häufigen Vorfälle weist die Stadt Eichstätt noch einmal verstärkt darauf hin, dass wilde Müllablagerungen eine Ordnungswidrigkeit darstellen, die mit **bis zu 100.000 Euro Bußgeld** bestraft werden können. Sollte sich die Situation nicht verbessern, muss außerdem die Auflösung von Glas- und Blechcontainersammelpätzen in Erwägung gezogen werden.

„Ich appelliere noch einmal dringend an alle Bürgerinnen und Bürger, ihren Müll ordentlich zu entsorgen. Das erspart uns allen Arbeit und Kosten und kommt unserer Natur und dem schönen Bild unserer Stadt zugute“, betont Oberbürgermeister Josef Grienberger. „Bei eventuellen Unsicherheiten und Fragen zur Entsorgung steht die Abfallwirtschaft gerne zur Verfügung.“

Wer Hinweise zu möglichen Verursacher/-innen der wilden Müllablagerungen hat, kann sich bei der Stadt Eichstätt melden. Nachweisbare Verstöße werden geahndet. Für alle Fragen rund um die Abfallentsorgung steht Lea Ettenreich telefonisch (08421/6001.152) oder per E-Mail (lea.ettenreich@eichstaett.de) zur Verfügung.

STADTLINIE wird auf „neue Räder“ gestellt

Neuausschreibung für die Verkehrsleistungen veröffentlicht



Auf den Residenzplatz wie hier für einen Fototermin im Sommer 2022 wird die STADTLINIE natürlich auch nach der Neuausschreibung nicht fahren – trotzdem wird sich im Fahrplan und auch dem Liniennetz im kommenden Jahr einiges ändern. *Foto: Schmidt*

Sie soll wirtschaftlich optimierter, dauerhaft finanzierbarer und nachhaltiger werden, sich aber vor allem mehr an den Bedürfnisse der Eichstätter/-innen und Gäste orientieren: Für die STADTLINIE Eichstätt wird derzeit ein neues Verkehrsunternehmen gesucht. Basis der neuen Ausschreibung ist ein Konzept, das STADTWERKE, Stadtrat und -verwaltung in den vergangenen Jahren gemeinsam erarbeitet hatten. Die Ausschreibung war aufgrund von geltendem EU-Recht notwendig geworden. Den Überlegungen zugrunde gelegen war die Frage, wie der öffentliche Personen Nahverkehr in Eichstätt möglichst zukunftsträchtig und tragfähig aus- und umgestaltet werden kann. Gerade die Corona-Pandemie, aber auch die steigenden Preise hatten die Fahrgastzahlen zeitweise einbrechen und das Defizit der STADTLINIE immer weiter steigen lassen. Deshalb ist die Zielsetzung für diese Neuausschreibung auch, die STADTLINIE so auf „neue Räder“ zu stellen, dass das Ganze in Zukunft nicht nur mehr an den Bedürfnisse der Eichstätter/-innen und der Gäste ausgerichtet ist – sondern sich damit auch wirtschaftlich mehr trägt.

Was ändert sich nun?

Die Busse des Verkehrsunternehmens, das seit Anfang April gesucht wird, würden dann ab 2024 das erste Mal durch Eichstätt rollen. Unabhängig davon, wer die Ausschreibung gewinnt, werden sich einige Änderungen ergeben.

1. Schulbusverkehr

Die STADTLINIE wird zum Stadtverkehr durch die Aufnahme der Schulbusfahrten in das STADTLINIEN-Angebot. Damit wird das finanzielle Defizit auf mehr Schultern verteilt: Denn mit der Zusammenlegung beteiligt sich auch der Landkreis, der für Schülerbeförderung zuständig ist, an den entstehenden Kosten.

2. Linien

Die **Linie Landershofen – Zentrum – Weinleite** und zurück wird im 30-Minuten-Takt mit zwei Midibussen angeboten - Samstags nur bis 15 Uhr. Zwei Haltestellen fallen weg: „Am Wald“ (vier bis sieben Fahrgäste täglich) und „Westenstraße 108“ (zwei bis sieben Fahrgäste täglich). Dafür wird die Linie bis Weinleite-West verlängert und damit dieses Wohngebiet besser angebunden. Die **Linie Stadtbahnhof – Seidlkreuz – Stadtbahnhof** wird in der Spitzenzeit auf eine 30-minütige Taktung verdichtet, sonst bleibt die Linie unverändert.

Die **Linie Stadtbahnhof – Burgberg** wird im Bedarfsverkehr im Stundentakt bedient, die **Linie Stadtbahnhof – Sollnau** ebenfalls, hier allerdings in der Spitzenzeit verdichtet auf 30 Minuten. Zweitere wird bei der Rückfahrt künftig über die B13 fahren und damit einen stauanfälligen Bereich umfahren. Beide Linien werden an Samstagen im Bedarfsverkehr bis 15 Uhr angeboten. Die **Linie Buchenhüll – Wintershof – Eichstätt** wird nach Auslaufen der Konzession an den Bedarfsverkehr angebunden.

3. Bedarfsverkehr an Wochenenden und Abends

Der Bedarfsverkehr wird außerdem auf alle Linien in den Abendstunden und am Wochenende ausgeweitet. Täglich von etwa 19 bis etwa 22 Uhr ist der Bedarfsverkehr genauso verfügbar wie samstags stündlich von 15 bis 19 Uhr und Sonn- und Feiertags stündlich von 7 bis 19 Uhr. Samstags von 6.30 bis 15 Uhr wird der Verkehr auch auf Bedarfsverkehr umgestellt – Ausnahme ist die Linie Weinleite – Landershofen.

4. Bedarfsverkehr – Wie funktioniert das?

Zum Beispiel so: Frau A möchte von Buchenhüll zum Leonrodplatz. Dafür muss sie nun Folgendes tun:

- Sie sieht in den Fahrplan und wählt ihre Bedarfsfahrt.
- Sie bucht ihre Bedarfsfahrt via App oder telefonisch bei der Buchungszentrale mindestens 60 Minuten vor Abfahrt.
- Sie bekommt die Fahrt telefonisch oder via App bestätigt.
- Sie steigt an der Haltestelle ein und zeigt oder löst eine Fahrkarte.
- Der Bus bringt Frau A auf direktem Wege zum Leonrodplatz. Steigen weitere Fahrgäste zu, verlängert sich die Fahrt geringfügig. Fahrzeitpuffer sind eingeplant.
- Die Rückfahrt verläuft genauso.

Das bedeutet für Frau A, dass Sie auf direktem Weg von Buchenhüll zum Leonrodplatz mit dem Bedarfsverkehr nur 10 Minuten braucht. Muss der Bus einen „Umweg“ über Wintershof fahren, benötigt er 17 Minuten. Auch das bedeutet eine Zeitersparnis, braucht doch die „reguläre“ Linie derzeit 23 Minuten.

Neuer Kommandant für die FFW Landershofen



Einstimmig ist Thomas Mulinski (Mitte) bei der Jahreshauptversammlung Anfang März zum neuen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Landershofen gewählt worden. Es war ein Nachfolger gesucht worden, nachdem der mittlerweile langjährige und verdiente Kommandant Markus Regler zurückgetreten war. Mulinski war zuvor Schriftführer der Wehr gewesen. Oberbürgermeister Josef Grienberger (rechts) und Stadtbrandinspektor Georg Maier wünschten Mulinski für seine neue Aufgabe viel Erfolg.

Foto: FFW Landershofen

Baubeginn für neuen Geh- und Radweg entlang der Kinderdorfstraße



Verschafften sich ein Bild von der Lage vor Ort: Oberbürgermeister Josef Grienberger (Mitte) und Jürgen Kraus von den Stadtwerken (links) im Gespräch mit Mitarbeitern der Firma Swietelsky.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

Anfang April war es soweit: Bagger haben begonnen, die obere Erdschicht für den Bau eines neuen Geh- und Radwegs auf dem Blumenberg abzutragen. Diese Verbindungsstrecke wird unter anderem das Neubaugebiet Blumenberg-West und das Kinderdorf Marienstein an das bestehende Radwegenetz der Stadt anschließen. Bisher endet der bestehende Radweg, der von Marienstein aus durch den Wald auf die Blumenberger Höhe führt, ein ganzes Stück vor der Einfahrt in die neue Siedlung an der Kinderdorfstraße. Radfahrer/-innen waren an dieser Stelle gezwungen, auf der Kinderdorfstraße weiterzufahren, die abschüssig und viel befahren ist. Der jetzt dort entstehende Weg wird zweieinhalb Meter breit und mit circa 870 Metern Länge die Einfahrt zum Kinderdorf und zum Neubaugebiet mit dem bestehenden Radweg verbinden. Zudem trägt der neue Radwegabschnitt als Teilstück des Georadwegs Altmühltal zur Erhöhung der touristischen Attraktivität bei. „Durch den neuen Radweg wird die Sicherheit aller erhöht“, erklärt Oberbürgermeister Josef Grienberger. „Zudem kommen sowohl alle im Kinderdorf Marienstein als auch die künftigen Blumenbergerinnen und Blumenberger leichter in die Stadt oder zur Bahnhofstabelle im Tal.“ Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf etwa 314.000 Euro. Die Summe wird neben den Eigenmitteln der Stadt Eichstätt zum Großteil durch Finanzhilfen des Bundes für Investitionen in den Radverkehr durch das Sonderprogramm „Stadt und Land“ abgedeckt.

Digitaler Bauantrag bei der Stadt Eichstätt startet

Seit Anfang April können Planer/-innen bei der Stadt Eichstätt Bauanträge nun auch digital einreichen. Damit erweitert die Große Kreisstadt ihr Angebot der digitalen Verwaltungsleistungen.

Hilfe beim Ausfüllen

Der digitale Bauantrag wird über das BayernPortal abgewickelt. Planer/-innen, die für Bauwillige Pläne einreichen, haben dort verschiedene Möglichkeiten, sich einzuloggen, zum Beispiel mit ihrem ELSTER-Zertifikat. Intelligente elektronische Formulare, sogenannte „Online-Assistenten“, helfen den Nutzer/-innen dann beim Ausfüllen. Je nach Angabe können weitere Eingabefelder und ganze Seiten ein- und ausgeblendet werden. Das Programm weist ausdrücklich darauf hin, welche Bauvorlagen eingereicht werden müssen. Damit sind die Bauanträge vollständiger und können schneller bearbeitet werden. Außerdem können Planer/-innen den Antrag direkt digi-

tal aus ihrem Programm hochladen. Anträge können aber natürlich weiterhin analog eingereicht werden. Der Hauptassistent für den eigentlichen Bauantrag wird ergänzt von weiteren digitalen Formularen zum Beispiel für Baubeginns- oder Nutzungsaufnahmeanzeigen, Beseitigungsanzeigen und Verlängerungsanträge.

Grienberger: Bürgerfreundlich und nachhaltig

Oberbürgermeister Josef Grienberger sieht im digitalen Bauantrag gleich mehrere Vorteile: „Dieses neue Angebot ist nicht nur ein Sprung nach vorne, was Bürgerfreundlichkeit und die Service-Orientierung angeht, sondern auch in Sachen Nachhaltigkeit. Schließlich müssen etwa Architekten künftig nicht mehr jeden Plan mehrfach ausdrucken, sondern können ihn ganz bequem digital übermitteln. Nicht zuletzt erleichtert der digitale Bauantrag aber natürlich auch die Bearbeitung, was es für die Verwaltung leichter macht – aber auch die Wartezeit für alle verkürzt.“

Bisher über 6.000 Anträge in Bayern

Der digitale Bauantrag für Bayern ist vom Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr mit Unterstützung des Staatsministeriums für Digitales entwickelt worden. Bayerns Bauminister Christian Bernreiter sieht in der Digitalisierung eine große Chance – für die Bürgerinnen und Bürger genauso wie für die Kommunen. Er zieht eine positive erste Bilanz des digitalen Bauantrags in Bayern: „Mittlerweile haben schon 41 Städte und Landratsämter in Bayern den digitalen Bauantrag eingeführt, bei 47 weiteren läuft der Probebetrieb. Die Erfahrungen sind rundum positiv: Insgesamt sind an den bislang teilnehmenden Ämtern schon über 6.000 digitale Anträge eingereicht worden.“

Der digitale Bauantrag ist über www.eichstaett.de/digitaler_bauantrag/ erreichbar. Interessierte Planer/-innen wenden sich bei Fragen gerne an Johannes Guttenberger unter johannes.guttenberger@eichstaett.de.

Nachhaltigkeitswoche in der Mittelschule Schottenau



Wie können wir gemeinsam Ressourcen schonen? Wie trennt man richtig Müll? Und wie können wir alle dazu beitragen, dass es unserer Umwelt bessergeht? Mit diesen und viele weiteren Fragen beschäftigten sich die Schüler/-innen der Mittelschule Schottenau bei einer Nachhaltigkeitswoche im März. Zum Auftakt ließ sich Oberbürgermeister Josef Grienberger (2. von rechts), der die Schirmherrschaft übernommen hatte, gemeinsam mit Schulleiter Christian Graf (rechts) durch die selbstgestaltete Ausstellung der Klasse 6b führen. Zahlreiche weitere Aktionen wie eine Kleidertauschbörse oder Workshops führten die Kinder spielerisch an die Umweltbildung heran.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

Mit Geschenken und Gewinnspiel „Hortus in der Stadt“ 2023 zum Geburtstag des Bastionsgartens

Der Eichstätter Bastionsgarten, der nach dem berühmten Vorbild des Hortus Eystettensis angelegt ist, feiert in diesem Jahr 25. Geburtstag. Grund genug, das gemeinsame Projekt von Standortmarketing und Tourist-Information „Hortus in der Stadt“ dieses Jahr wieder aufblühen zu lassen.

Das Gartenjuwel liegt bekanntlich nicht nur hoch über den Dächern der Stadt, sondern ist auch weiterhin umgeben von der großen Baustelle, die die Sanierung der Willibaldsburg derzeit mit sich bringt. Um darauf aufmerksam zu machen, dass sowohl der Garten als auch die Museen auf der Burg weiterhin erreichbar sind, holt die Kampagne „Hortus in der Stadt“ bereits das dritte Jahr in Folge den Hortus hinunter in die Stadt – und das auch 2023 wieder begleitet von zahlreichen Aktionen.

In der gesamten Innenstadt gedeihen und blühen in Blumeninseln und Beeten Pflanzen des Bastionsgartens, dazu gibt es Infos über deren Besonderheiten und die Geschichte des „Hortus Eystettensis“. Prächtige Lorbeerbäume, Olean fragans und Oleander ergänzen die Pflanzungen und schmücken die Altstadt.

Das Projekt „Hortus in der Stadt“ rückt neben dem Bastionsgarten auch die weiteren grünen Oasen Eichstätts in den Fokus. Dazu gehören auch solche, die normalerweise nicht für Besucher/-innen zugänglich sind und im Rahmen des Projekts ihre Gartentür bei Führungen öffnen. Weitere Veranstaltungen und Führungen klingen mit einer Autorinnenlesung des historischen Romans „Die Farben der Welt“ in dem der „Hortus Eystettensis“ eine wichtige Rolle spielt, aus

Aufblühen kann im wahrsten Sinne des Wortes die erste Aktion des Standortmarketings: In teilnehmenden Eichstätter Geschäften bedanken sich die Einzelhändler/-innen bei ihren Kund/-innen seit Ende April mit



einem Hortus-Samentütchen. Gesponsert wird das Ganze von der Stadt Eichstätt und dem Gewerbeverein proEichstätt.

Den richtigen Durchblick und einen schönen Anblick verheißen die nagelneuen Hortus-Produkte



von Hortus-Fragen durch die Eichstätter Schaufenster gerätselt. Im Sommer soll die Aktion „Von Blume zu Blume“ mit einem Shoppingrundgang verbunden werden.

Alle Termine rund um das Thema „Gärten“ und viele Infos zum Bastionsgarten und allen weiteren grünen Paradiesen in Eichstätt findet man in der Broschüre „Hortus in der Stadt“ und unter www.eichstaett.de/veranstaltungen.



te, die das Standortmanagement gemeinsam mit der Tourist-Information produzieren lässt. Die Brillenputztücher und die Kühlschrankschmucke mit Hortus-Motiven sind ab sofort in der Tourist-Information und in teilnehmenden Geschäften für je 4,90 Euro erhältlich und sind zum Beispiel ein gelungenes Mitbringsel aus der Domstadt.

Eine beliebte Aktion aus dem ersten Hortus-Jahr lebt 2023 wieder auf: Das Hortus-Quiz. Über 350 Menschen hatten sich bei der Premiere vor zwei Jahren beteiligt und sich anhand



Notre Dame für Trauungen gewidmet



Die Stadt Eichstätt ist um einen ganz besonderen Trauort reicher: Die ehemalige Kirche Notre Dame ist nun gewidmet worden, künftig können hier standesamtliche Hochzeiten stattfinden. Für 2023 plant die Stadt Eichstätt zunächst einen Testlauf mit einigen wenigen Paaren, ehe die Räumlichkeiten 2024 regulär als Sondertrauort gebucht werden können. Damit haben Paare künftig für ihr Ja-Wort die Wahl zwischen dem „Bummerlbräu“, dem Spiegelsaal, dem Muschelpavillon und Notre Dame.

Foto: Hollweck

Radio-Frequenz von Bayern 3 in Eichstätt ändert sich

BAYERN 3 ist ab 3. Mai in Eichstätt auf der UKW-Frequenz 97,6 MHz zu empfangen. Aufgrund der technischen Umstellung kann für die Hörer/-innen deshalb eine Sendersuche auf UKW-Radios notwendig sein. Darüber hinaus ist BAYERN 3 sowie viele weitere Programme, die es nur als Digitalradio-Angebot gibt, über DAB+ vom Sender Eichstätt zu empfangen.

UKW-Empfang:

Über den Sender Gelbelsee sind die BR-Radioprogramme auf folgenden UKW-Frequenzen in Eichstätt zu empfangen:

BAYERN 1	101,6 MHz
Bayern 2	90,5 MHz
BAYERN 3	97,6 MHz
BR-KLASSIK	88,0 MHz
BR24	106,1 MHz

Mehr Informationen finden Sie
unter: www.eichstaett.de

Serie: Die Eichstätter Feuerwehren

Teil II: Die Freiwillige Feuerwehr Buchenhüll



LEISTUNGSPRÜFUNG
Freiwillige Feuerwehr Buchenhüll
08.10.2022

Die Freiwillige Feuerwehr Buchenhüll ist allzeit bereit, sollte es mal brenzlich werden. Durch Übungen frischen die Ehrenamtlichen ihre Kenntnisse regelmäßig auf.

Foto: Stefanie Höft

Buchenhüll zählt derzeit etwa 250 Einwohner, bietet einen idyllischen Ausblick auf Felder, Wälder und Wiesen der Jurahochfläche – und liegt nahe an der viel befahrenen Jurahochstraße. Sollte es dort einmal krachen, ist die Freiwillige Feuerwehr Buchenhüll zur Stelle. 10- bis 15-mal jährlich rücken die 35 aktiven ehrenamtlichen Feuerwehrmänner und -frauen aus, um bei Verkehrsunfällen, Bränden und vielem mehr zu helfen. Dabei kann sich die Feuerwehr Buchenhüll über regen Nachwuchs freuen: Derzeit zählt sie 10 Jugendfeuerwehrler. Auch der laufende Bau des neuen Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses, das im Sommer 2024 fertig sein soll, bringt zusätzlichen Anlass zur Freude. Die Feuerwehr Buchenhüll verfügt über ein sogenanntes Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (kurz: TSF-W), dieses Fahrzeug ist mit einem 600 Liter fassenden Löschwassertank ausgestattet, das für die Brandbekämpfung sowie durch verschiedene Zusatzbeladungen auch für grundlegende technische Hilfeleistungen ausgelegt ist. Einmal monatlich finden sowohl für die Erwachsenen als auch für den Nachwuchs Gruppenübungen statt. Der Feuerwehrverein kümmert sich um die geselligen Belange der Wehr und sorgt im Stadtteil Buchenhüll für ein reges Dorfleben.



Die Freiwillige Feuerwehr Buchenhüll rückt sowohl bei Unfällen, Bränden und weiteren Notfällen im Umkreis aus – und kann auch auf anliegende Feuerwehren bauen, sollten sie Unterstützung benötigen.

Foto: Christian Mayer

Die Ausbildung

Die Feuerwehrausbildung in Bayern sieht eine Modulare Truppausbildung, kurz MTA, vor, die die Grundlagen der Feuerwehrtätigkeiten abdeckt. Nach der MTA steht es den Feuerwehrlern frei, weitere Lehrgänge zu absolvieren, die sowohl auf Landkreisebene als auch auf staatlicher Ebene in den drei staatlichen Feuerweherschulen ermöglicht werden. Im Turnus von zwei Jahren absolvieren die Feuerwehrangehörigen zudem die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“.

Information

Zahlen und Daten

Kommandant: Christian Mayer
Stellv. Kommandant: Stephan Regler
Vereinsvorsitzender: Christian Mayer
Ehrenamtliche: 35, davon in der Jugendfeuerwehr: 10
Fahrzeuge: 1
Einsätze pro Jahr: 10-15

Kontakt:

Wer bei der Freiwilligen Feuerwehr Buchenhüll mitmachen will, kann sich an Kommandant Christian Mayer unter der E-Mail-Adresse feuerwehr@buchenuell.de wenden. Auch Neu- und Quereinsteiger/-innen können jederzeit bei den Übungen mit dabei sein, auch wenn die Grundausbildung erst später startet.

Mehr Informationen:



Tango, Tattoos und Turmführungen

Tausende Besucher/-innen beim Tag der offenen Tür im Rathaus



Gut besucht waren zum Beispiel die Aktionen der Volkshochschule.

Foto: Spreng/Stadt Eichstätt

Schon bevor die Türen des Rathauses am Sonntag, 26. März, für die Besucher/-innen öffneten, war der Andrang groß. Der Grund: Der Publikumsliebhaber des Tages, die Rathaus- und Turmführungen, die die Stadtverwaltung an diesem Tag im 30-Minuten-Takt anbot. Doch auch die zahlreichen weiteren Aktionen, die die Mitarbeiter/-innen für diesen ganz besonderen Tag in der Stadtverwaltung auf die Beine gestellt haben, kamen gut an – nicht nur, aber vor allem bei den kleinsten Besucher/-innen.

Los ging es schon am Haupteingang, wo ein besonderer Spaß auf die Rätsel-Freunde wartete: Eine Rallye durch das Haus, bei dem ein bisschen geschichtliches Interesse und vor allem ein gutes Auge zu den richtigen Antworten führte. Wer zum Beispiel beantworten konnte, wie viele Oberbürgermeister Eichstätt in der Vergangenheit hatte und was genau eigentlich eine Schranne ist, landete im Lostopf. Zur Hilfe kamen dabei die kleinen Ostereier-Hinweise, die im ganzen Haus verteilt waren – und die ganz frisch montierten historischen Ansichten des Rathauses und seiner Umgebung, die auch nach dem Tag der offenen Tür Besucher/-innen in die Geschichte des über 500 Jahre alten Hauses eintauchen lassen. Über den Gewinn der Rallye, eine fair produzierte Rathaus-Uhr, konnte sich in der Zwischenzeit Gewinnerin Roswitha Hartmann freuen.



Wo sonst Personalausweise über den Tresen gehen, durften die Kleinen am Tag der offenen Tür beim Basteln ihrer eigenen Kinderreisepässe der Kreativität freien Lauf lassen – und sich danach mit der dazugehörigen Stempeltour auf eine Tour durchs Haus machen.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

Was heute in diesen historischen Mauern passiert, konnten alle zum Beispiel im Einwohnermeldeamt erfahren, wo die kleinen Eichstätter/-innen fleißig Kinderreisepässe bastelten – und die großen Besucher/-innen währenddessen erraten konnten, welche Nationalitäten in der Domstadt mit wie vielen Personen vertreten sind. Über einen fairen Kaffeeauschank und ein Glücksrad der KU führte der Weg dann zu einem Highlight des Tages: Der Hochzeits-Fotobox in der Schranne. Die Mitarbeiter/-innen des Standesamtes hatten den frisch renovierten Teil des Hauses dabei exakt so dekoriert wie den Muschelpavillon im Hofgarten bei Trauungen. Wer dann schon immer einmal unter dem Blumenbogen „probestehen“ wollte, konnte sich dabei auch ablichten lassen. Eine Hochzeits-Fotobox mit allerlei lustigem Equipment sorgte den ganzen Tag über für Begeisterung bei allen – und auch die ein oder andere Warteschlange.



Egal ob Hasenohren oder Herzchenbrille: Das Verkleiden für die Hochzeits-Fotobox machte nicht nur den Kindern Spaß.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

Mit dem frisch fertiggestellten Aufzug oder über die Treppen gelangte man dann in den ersten Stock, wo etwa die Standortbeauftragte Beate Michel über ihre Projekte informierte. Der Informationsstand der STADTWERKE war flankiert von einer Aktion der Freunde von Montbrison, Eichstätts Partnerstadt, die bei ein paar französischen Leckereien Begeisterte für ihre Sache gewannen. Derweil war der Sitzungssaal das Reich der Kleinen: Dort waren die über 120 Bilder ausgestellt, die für den Malwettbewerb unter dem Motto „Mein schönstes Bild vom Rathaus“ eingereicht worden waren. Alle Besucher/-innen waren aufgerufen, für ihren Favoriten abzustimmen – und am Ende gab es nicht nur drei, sondern sogar vier Gewinner/-innen: Marie Bittl und Hannah Strasser landeten mit der exakt gleichen Stimmenzahl auf dem ersten Platz und freuten sich somit beide über ein Jahresticket für das INSELBAD, Marie Häußinger gewann auf dem zweiten Platz einen Gutschein für ein Eichstätter Spielwarengeschäft und Eva Baier bekam als Drittplatzierte einen Gutschein für eine Eichstätter Eisdiele.

ANZEIGEN




LINDNER
KAMIN UND OFEN

KRISENSICHER!

UNABHÄNGIG HEIZEN
SCHMECKT UNS BESSER.

200 € gibt es auf jeden getauschten Ofen.
Jetzt informieren und Ofen eintauschen!

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Hainstetten
Tel. 08467 801900 | mail@kaminbau-lindner.de

WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE



Aktion gültig bis 31.07.2023



Wer hat das schönste Bild vom Rathaus gemalt? Bei dieser Frage durften alle Besucher/-innen mit abstimmen. Heraus kamen dann nicht drei Gewinner/-innen – sondern gleich vier.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

Neben einem Stand des Behindertenbeirates der Stadt und dem Angebot des Alten Stadttheaters Eichstätt, das vor allem mit Popcorn aus dem hauseigenen Kino lockte, begeisterte die Tourist-Information mit ihrem Burg-Spiel, das Koordination und Geduld forderte. Dabei wurde klar: Das meistern die Kleinen meistens deutlich besser als die Großen.

Über einen Blick in das goldene Buch der Stadt im Vorzimmer des Oberbürgermeisters und einem Schätzspiel zum Gewicht der Amtskette konnte Groß und Klein auch einmal auf dem OB-Sessel „probieren“. Eine Bastelaktion rund um das Thema „Geld“ hatten sich derweil die Mitarbeiter/-innen der Kasse überlegt, die über den gesamten Tag hinweg mit den Familien Geldbeutel falteten. Für die fleißigen Bastler/-innen gab es dann natürlich auch noch den Inhalt: leckere Schoko-Geldmünzen und -Scheine.



Geldbeutel falten – und danach mit Süßen Münzen und Scheinen füllen – konnten Groß und Klein bei der Mitmachaktion der Kasse.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

Knifflig konnte es dann beim Müll-Trenn-Spiel der Abfallwirtschaft werden, wo die Mitarbeiter/-innen das ein oder andere Missverständnis zwischen Rest-, Bio- und Papiermüll auflösten. Für die richtigen Antworten gab es dann ein ganz besonderes „Souvenir“: Ein Klebetattoo mit einer kleinen Eichstätter Mülltonne als Motiv. Über einen Büchertisch der Bücherei ging es dann ins Liegenschaftsamt, wo nicht nur Informationen über die städtische Wohnungsbau-gesellschaft und die Gewerbe- und Wohngebiete lockten, sondern auch Luftballons und etwas Süßes.

Wer dann den Weg in den zweiten Stock fand, konnte sich nicht nur über die großen Bauprojekte der Stadt informieren, sondern auch über das Ehrenamt der Schulweghelfer/-innen und das städtische Heilig-Geist-Spital. Sportlich, entspannt und kreativ ging es derweil bei der Volkshochschule weiter, die nicht nur Mini-Schnupper-Kurse etwa im Tango oder Qi Gong anbot, sondern auch über Stunden hinweg selbstgestaltete Buttons presste. Wer angesichts so viel Engagement Lust bekam, Teil des Rathaus-Teams zu werden, konnte

im Personalamt Informationen über die Arbeit bei der Stadtverwaltung bekommen – und gleich checken, ob man den „Beamtentest“ bestehen würde.



Führte im Ratsherren-Gewand auf den Rathauturm: Oberbürgermeister Josef Grienberger.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

Immer zwischen den Aktionen und den zahlreichen Besucher/-innen waren die engagierten Turmführer/-innen auszumachen – allen voran Oberbürgermeister Josef Grienberger, der sich kurzerhand für die richtige Stimmung in ein historisches Ratsherren-Kostüm warf. Trotz der zahlreichen angebotenen Führungen – alle 30 Minuten, den ganzen Tag über – waren diese wegen des großen Andrangs leider bereits ab den frühen Nachmittagsstunden ausgebucht. Deshalb wird die Stadtverwaltung auch künftig zu ausgewählten Terminen Turmführungen mit Anmeldung anbieten. Die Termine werden im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.







Und Sie und Ihre Familie?




JETZT BERATEN LASSEN!

Wenn es um Absicherung geht, sollten Sie nicht nur an Ihre vier Räder und Ihre vier Wände denken. Denken Sie auch mal an sich und Ihre Lieben.

Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit, Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeitskraft- oder Hinterbliebenenabsicherung – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne.

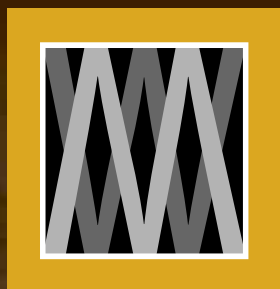
Kundendienstbüro
Melanie Kobell
 Versicherungsfachfrau
 Tel. 08421 6089264
 melanie.kobell@HUKvm.de
 Pfahlstr. 18
 85072 Eichstätt
 HUK.de/vm/melanie.kobell

Mo. – Do.	9.00 – 12.30 Uhr
Di.	15.00 – 17.30 Uhr
Do.	15.30 – 18.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Wolfgang Männer Bestattungsinstitut

alle Bestattungsarten • Bestattungsvorsorge
24h Rundumbetreuung • alle Friedhöfe

24h Telefon: 08421 936600
www.wolfgang-maenner.de

Eichstätt • Bahnhofplatz 14

Ingolstadt • Unterhaunstädter Weg 17



weitere Filialen in: Manching • Reichertshofen • Vohburg • Kösching
Gaimersheim • Neustadt • Kelheim • Abensberg • Siegenburg

ORIGINAL - Familientradition seit 1968

Hilfe im Trauerfall: Bestattungen Männer eröffnet neue Filiale am Bahnhofplatz

Institut verbindet mit seinem Raumkonzept Tradition und Moderne im Bestatterwesen

Eichstätt/Ingolstadt Seit über 50 Jahren ist das Bestattungsinstitut Wolfgang Männer ein Begriff für vertrauensvolle Beratung und fachkundige Hilfe im Trauerfall. Das Institut, das Niederlassungen in Ingolstadt und anderen Städten in der Region betreibt, hat im April eine neue Filiale in Eichstätt eröffnet.

Inhaber Michael Männer reagiert mit der Neueröffnung auf die Nachfrage in und um Eichstätt, die schon länger spürbar gewesen sei, wie er sagt. In der neuen Filiale küm-

mern sich Mariele Hasselmeier, Katharina Fiedler und Bettina Jakob um die Beratung der Kunden. In der Ausstellung kann aus einem umfangreichen Trauersortiment ausgewählt werden. Es umfasst neben Särgen, Urnen und Kreuzen auch Sarggarnituren und Vorschläge für Kränze und Blumengestecke, die in Zusammenarbeit mit dem Floristikgeschäft JuraBlume in Eichstätt kreiert werden. Männer bietet in Eichstätt alle Bestattungsformen, angefangenen von der klassischen Erdbestattung bis hin zur Feuerbestattung, an. Auch besondere Bestattungsformen, wie die letzte Ruhestätte in einem Friedwald, zählen dazu.



Die Institutsräume befinden sich in dem renovierten, historischen Stadthaus am Bahnhofplatz 14, in dem früher einmal die Bäckerei Schneller zu finden war. Sie zeichnen sich durch eine schlichte, zeitgemäße Gestaltung aus, die durch einige alte Möbelstücke kontrastiert wird. Tradition und Moderne des Bestatterwesens gehen durch das Raumkonzept für den Kunden sichtbar eine Verbindung ein. Die Räume sind in warmen Erdtönen gehalten. Echte Blumen setzen ein Zeichen für Trost in schweren Stunden und zugleich für das Leben.

Von außen betrachtet will das neue Institut Offenheit signalisieren. Es ermöglicht durch die Fen-

ster einen Blick hinein, sodass jederzeit sofort ersichtlich wird, ob jemand anwesend und für eine Beratung frei ist. Die Filiale verfügt zudem über einen geschützten Raum, in den sich die Beraterinnen mit der Kundschaft zurückziehen können, um ein Gespräch zu führen. Das Team beantwortet auch Fragen zur Bestattungsvorsorge und unterbreitet dazu gerne ein Angebot unter Berücksichtigung der individuellen Wünsche.

Mit seinem Konzept möchte Männer den Tod als Teil des Lebens in das Bewusstsein der Menschen rücken. Jedem wird es so ermöglicht, sich mit existentiellen Themen wie Sterben, Tod und Trauer bei einem Besuch

im Institut oder auch im Vorbeigehen auseinanderzusetzen. "Wir stehen für eine lebendige Abschiedskultur mit einem Augenmerk auf Charakter und Anliegen des Verstorbenen und die Bedürfnisse der Angehörigen", sagt Michael Männer. Damit ergebe sich eine gewisse Planbarkeit des eigentlich nicht Planbaren. Generelles Anliegen sei es, Traditionelles und Zeitgemäßes bei einer Bestattung zu verbinden.

Dem Institut sind zufriedene Kunden sehr wichtig. Deshalb will es maximale Leistung zu einem fairen Preis anbieten. Dazu gehört etwa die Rundumbetreuung durch stets denselben Berater und die Erledigung aller Behördengänge, die ein Trauerfall nach sich zieht. Beim Trauersortiment wird zudem Wert auf Nachhaltigkeit und Regionalität gelegt. Zur Auswahl stehen auch Erd- und Feuerbestattungssärge, die zu 100 Prozent aus regionalen Hölzern und Naturfasern in Bayern produziert werden. Im Trauerfall findet sich beim Bestattungsinstitut Männer stets ein Ansprechpartner. In dringenden Angelegenheiten ist außerhalb der gewohnten Öffnungszeiten ein Notdienst erreichbar. (mbl)

Pfahlstraße: Sperrungen notwendig

Baumaßnahme liegt weiter im Zeitplan



Sogenannte Kopflöcher machen den Baustellenbereich in der Pfahlstraße gerade gefährlich für Fußgänger/-innen – deshalb muss der Bereich leider für den Durchgangsverkehr abgesperrt werden.

Fotos: Schmidt/Stadt Eichstätt

Der zweite Bauabschnitt der Baustelle in der Pfahlstraße ist im vollen Gange und liegt derzeit im Zeitplan. Allerdings machen die fortschreitenden Arbeiten leider ab sofort eine größere Sperrung für den Fußgängerverkehr notwendig. Denn für den Aufbau der Ersatzversorgung der Wasser- und Gasleitungen für die Anlieger/-innen müssen derzeit 23 sogenannte Kopflöcher gegraben werden. Das sind tiefe und damit gefährliche Schächte im Boden, um die dortigen Leitungen zu erreichen. Das geht leider nur mithilfe zahlreicher Baumaschinen und Bauarbeiter. Gleichzeitig finden Vorarbeiten für die Sanierung der Wasserleitungen und Erneuerung der Gasversorgung statt. Das alles muss im ohnehin sehr engen Straßenabschnitt, etwa hinter dem Rathaus, passieren.

Um die Sicherheit aller zu gewährleisten, muss deshalb die Pfahlstraße voraussichtlich für die kommenden Wochen für den Durchgangsverkehr zu Fuß gesperrt werden. Konkret geht es um den Abschnitt zwischen der Brodhausgasse und der Einbiegung in die Westenstraße. Die beiden Zugänge aus der Schlaggasse vom Marktplatz beziehungsweise der Herzogsgasse kommend sind gesperrt, die barrierefreien Eingänge in die Rathaus-Schranne sind vom Marktplatz kommend zugänglich. Auch die Einbiegung von der Herzogsgasse in die Pfahlstraße ist nicht passierbar. Die Umleitung zur Spitalstadt erfolgt entsprechend über die Brodhausgasse, die Pfahlstraße und den Durchgang auf Höhe von Pfahlstraße 25 in die Herzogsgasse.

Die beteiligten Planer/-innen und die Baufirma tun ihr Möglichstes, dass die Geschäfte und Dienstleister vor Ort zu Fuß zugänglich bleiben. Dies ist möglich über einen Zugang in den Baustellenbereich aus der vorderen Pfahlstraße kommend auf Höhe Brodhausgasse. Fußgänger/-innen landen aber dort sozusagen in einer Sackgasse, der Baustellenbereich muss also auch über Pfahlstraße Höhe Brodhausgasse wieder verlassen werden. Anlieger/-innen können über den gleichen Zugang ihre Wohnungen erreichen. Zwischen Herzogsgasse und Westenstraße führt ein Gehweg von der Fischergasse bis zum Pfahlbrünnerle und gewährleistet so die Zugänglichkeit der Ge-

schäfte in diesem Abschnitt. Die Stadt Eichstätt arbeitet gerade an einer entsprechenden Beschilderung für die Fußgänger/-innen an den Absperrungen.

Die derzeitigen Planungen sehen vor, dass diese Sperre etwa bis Juni andauern muss. Allerdings kann es je nach Baustellenverlauf passieren, dass auch künftig weitere Sperrungen notwendig werden. Und auch rund um die Baustelle tut sich einiges: So standen hier nacheinander zwei Neueröffnungen nach Umzügen an.

Kleiderladen zieht um



Passend zum 40-jährigen Jubiläum des Ortsvereins Eichstätt ist der ehrenamtlich geführte Kleiderladen des Kinderschutzbundes Anfang März ein paar Häuser weiter gezogen: Von der Inneren Westenstraße in die Pfahlstraße 51. Nun kamen Oberbürgermeister Josef Grienberger (rechts) und die Standortbeauftragte Beate Michel (links) zu einem Willkommens-Besuch vorbei. Im Kleiderladen werden gebrauchte Kinderkleidung und Spielsachen verkauft, die auf Kommission, zum Beispiel von Eltern, oder als Spende abgegeben wurden. Auch das Büro des Kinderschutzbundes ist mit umgezogen. Der Kleiderladen hat von Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie Montag und Freitag von 14 bis 17 Uhr geöffnet, das Büro ist Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr besetzt. Die ehrenamtlichen Teams des Kinderschutzbundes freuen sich jederzeit über Unterstützung.

Neues Zuhause für „Die Masche“



Nur eine einzige Tür weiter ist „Die Masche“ gezogen: Von der Pfahlstraße 51 in die Hausnummer 49. Bei ihrem Besuch konnten sich Oberbürgermeister Josef Grienberger und die Standortbeauftragte Beate Michel (rechts) davon überzeugen, dass Inhaberin Petra Föttinger auch in den neuen, etwas kleineren Räumlichkeiten das „Wollgefühl“ für ihre Kundinnen und Kunden geschaffen hat. Sie bietet neben klassischer Wolle und Garnen auch allerlei Handarbeits-Zubehör an.

Information

Förderung

Die Maßnahme „Ausbau der Pfahlstraße“ wird vom Freistaat Bayern über die Regierung von Oberbayern nach Art. 13c BayFAG gefördert. Die Förderung beläuft sich auf 830.000 Euro.



30. LEERGUT-Projekt in der Eichstätter Innenstadt gestartet



„Mit Pinsel und Malstock ‚durch‘ die Wand...“ will Susanne Olzem mit ihren Kunstwerken. Nun hat sie sich mit der LEERGUT-Förderung der Stadt Eichstätt den Traum vom ersten eigenen Atelier erfüllt.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

„Mit Pinsel und Malstock ‚durch‘ die Wand...“ ist das Motto des Ateliers von Susanne Olzem, das für die kommenden drei Monate in der Webergasse 1 eröffnet hat. Die Künstlerin wagt damit erstmals den Schritt hin zum eigenen Laden – und wird während dieser Testphase von der Stadt Eichstätt mit einem Mietzuschuss unterstützt. Denn das „Atelier-allesgemalt“ ist das mittlerweile 30. LEERGUT Projekt der städtischen Standortbeauftragten Beate Michel.

Ungewohnte, neue Perspektiven

„Durch die Wand“ nimmt Olzem dabei ganz wörtlich: Mit ihren „Werkzeugen“ wie Pinsel, Farbe und Leinwand bricht sie auch durch den massivsten Stein und schafft so ganz ungewohnte, neue Perspektiven. „Ich überlege mir etwa, was ich sehen würde, wenn ich an einer bestimmten Stelle ein Fenster hätte“, erklärt die gelernte Innenarchitektin, die neben ihrem Atelier noch voll berufstätig ist. „Und dann bringe ich genau das auf die Leinwand.“ Die Förderung über LEERGUT erlaubt ihr jetzt, den Traum vom eigenen Raum für ihre Kunst einmal auszuprobieren.

Öffnungszeiten und Kontakt

Interessierte finden Olzem im „Atelier-allesgemalt“ zunächst bis 15. Juni in der Webergasse am Mittwoch von 17:30 bis 20 Uhr, am Freitag von 15 bis 19 Uhr, am Samstag von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 16 Uhr. Olzem bittet darum, sich bei Interesse am besten vorher kurz per Telefon unter 0176/40 575 200 oder per E-Mail an info@atelier-allesgemalt.de anzumelden. Mehr Informationen auch unter www.atelier-allesgemalt.de.



Malkurse etwa für Jungesellinnenabschiede

Für die kommenden drei Monate – und vielleicht auch darüber hinaus – sprudelt sie schon vor Ideen: Neben Malkursen kann Olzem sich zum Beispiel auch exklusive Kreativ-Angebote für feste Gruppen vorstellen, etwa für Geburtstage oder auch mal einen Jungesellinnenabschied. Daneben könne sie ihre Bilder vermieten oder zum Beispiel auch Baustellenansichten verschönern.

Was ist Leergut?

Eine Geschäftsidee testen, die ersten Schritte auf dem Weg zum eigenen Laden machen oder sich als Künstler/-in präsentieren – das alles ist mit dem städtischen LEERGUT-Projekt möglich. Eigentümer/-innen stellen dafür ihren Laden kostengünstig zur Verfügung, außerdem kann von den Zwischennutzern für einen Zeitraum von 1 bis 3 Monaten ein Mietzuschuss von monatlich 150 Euro bei der Stadt Eichstätt beantragt werden. „Mit dem LEERGUT-Projekt schaffen wir eine Win-Win-Win-Situation“, erklärt die Standortbeauftragte Beate Michel. Zum einen würde etwa Start-ups oder Künstler/-innen der Weg hin zum ersten eigenen Laden geebnet, zum anderen wird gleichzeitig die Eichstätter Innenstadt mit interessanten Angeboten belebt. Und nicht zuletzt fänden Eigentümer eine Nutzung für ihren Leerstand – im besten Fall über die drei Monate Förderungszeitraum hinaus. Insgesamt 30 Projekte sind mit dem „Atelier-allesgemalt“ seit 2015 bereits gefördert worden. Nach Ende der jeweiligen Förderung konnten alle privaten Eigentümer ihren Leerstand wieder einer dauerhaften Nutzung zuführen. Mehr Informationen zum LEERGUT-Projekt unter <https://immobilien.eichstaett.de/aktuelles/leergut/>.

Tag des Wanderns



Dieser Blick über Eichstätt am Seidlkreuz bietet sich unter anderem den Teilnehmer/-innen beim diesjährigen Tag des Wanderns in Eichstätt.

Foto: Stadt Eichstätt

Zum Tag des Wanderns am 14. Mai lädt Sie die Tourist-Information der Stadt Eichstätt zu einer gemeinsamen Wanderung ein. Im Vordergrund der gemeinsamen Wanderung steht die Geselligkeit und das Erlebnis der gemeinschaftlichen Aktivität.

Auf der diesjährigen Tour werden vergessene Wege wiederentdeckt: Auf einem Berggrat am Spindeltal steigen wir den Gaberberg hinauf und erkunden das Gelände bis zum Adamsberg. Vorbei an der Bruder Klaus Kapelle geht es über den Kugelberg wieder in die Stadt mit Möglichkeit der Einkehr im Gasthaus Zum Gutmann. Für die Teilnehmer/-innen gibt es als bleibende Erinnerung einen Wander-Pin und die Erinnerung, ein Teil des bundesweiten „Tag des Wanderns“ gewesen zu sein. Denken Sie an festes Schuhwerk, ausreichend Wasser, sowie Sonnen-/Insektenschutz. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende für einen Streuobstbaum ist erwünscht, eine Anmeldung unter 08421/6001-400 erforderlich. Treffpunkt ist um 14 Uhr am kleinen Parkplatz an der Breitenauerstraße. Parkmöglichkeiten gibt es am Volksfestparkplatz. Ende der Tour ist am Gasthaus Zum Gutmann.

Information

Der 14. Mai - Tag des Wanderns, informiert bundesweit über die ganze Vielfalt einer der beliebtesten Freizeitaktivitäten in Deutschland: Das Wandern. An diesem Tag wird deutlicher als sonst, wie vielfältig das ehrenamtliche Engagement der unter dem Dach des Deutschen Wanderverbandes (DWV) organisierten Menschen für die Gesellschaft ist. Naturschutz, Infrastruktur für den boomenden Wandertourismus, Gesundheit, Gemeinschaft — Themen, die ohne ehrenamtliches Engagement kaum noch mit Leben zu füllen wären.



Eichstätt radelt erneut für ein gutes Klima!

STADTRADELN geht in die nächste Runde



Spaß am Fahrradfahren – und tolle Preise: Darum geht es auch 2023 wieder beim STADTRADELN in Eichstätt.

Foto: Klima-Bündnis

21 Tage lang möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen – das ist das Ziel der weltweit größten Kampagne für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität: STADTRADELN. Bei der diesjährigen Auflage von 10. bis 30. Juni ist auch die Stadt Eichstätt wieder mit von der Partie. In diesem Zeitraum können alle, die in Eichstätt leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen bei der Kampagne des Klima-Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Zum ersten Mal beteiligt sich auch der Landkreis Eichstätt an der Aktion.



Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es um Spaß am Fahrradfahren und tolle Preise - aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Unter www.stadtradeln.de/registrieren können sich alle Teilnehmenden registrieren, einem bereits vorhandenen Team ihrer Kommune beitreten oder ein eigenes Team gründen. Eine Person, die ein Team neu gründet, ist automatisch Team-Captain. Als besonders beispielhafte Vorbilder sucht Eichstätt auch STADTRADELN-Stars, die in den 21 STADTRADELN-Tagen kein Auto von innen sehen und komplett auf das Fahrrad umsteigen. Während der Aktionsphase berichten sie über ihre Erfahrungen als Alltagsradler/-in im STADTRADELN-Blog.

Während des Kampagnenzeitraums bietet die Stadt Eichstätt erneut allen Bürger/-innen die Meldeplattform RADar! an. Mit diesem Tool haben Radelnde die Möglichkeit, via Internet oder über die STADTRADELN-App die Kommunalverwaltung auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam zu machen. Bei Rückfragen steht Ihnen gerne Susanne John-Sparaga unter Telefon 08421/6001-406 oder per E-Mail an susanne.john-sparaga@eichstaett.de zur Verfügung.

Innenstadt und das Altmühlufer „aufgemöbelt“



Die nagelneue Möblierung in der Markt-gasse haben Oberbürgermeister Josef Grienberger und die Standortbeauftragte Beate Michel „probegesessen“. Die neue Möblierung war nach der umfassenden Sanierungsmaßnahme in der Fußgängerzone im Jahr 2020 nun aufgestellt und wenig später auch bepflanzt worden.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

Historisches „Grün“ und ein ganz besonderes Surfbrett gibt es seit einigen Wochen in der Eichstätter Innenstadt und am Altmühlufer zu entdecken. Standortbeauftragte Beate Michel hat auch mithilfe von Fördermitteln (siehe Kasten) das Stadtmöblierungs-Konzept weiter vorangebracht, um die Aufenthaltsqualität zu steigern.

Sogenannte Sitzpflanzkombinationen sind in die Markt-gasse einge-zogen. Wie der Name schon verrät, wird hier Verweilen mit dem Wunsch nach mehr Grün in der Stadt kombiniert. Um die regionalen Besonderheiten zu betonen und auch den 25. Geburtstag des Bastionsgartens (siehe Seite 8) würdig zu feiern, war der Hortus Eystettensis-Band Vorbild für die Gestaltung der Beete. Dafür hat Anne Fröhlich, Sachgebietsleiterin für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Grünplanung des Landkreises, den Hortus „modern“ interpretiert und passende Pflanzpläne aufgestellt.



Der „Windrider“ am Altmühlufer lädt zum Bewegen ein.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

„Wellen“ können Kinder künftig am Badsteg direkt am Altmühlufer reiten. Dort ist nach den beiden beliebten Standorten am Domplatz und am Marktplatz der dritte Spielort in der Innenstadt entstanden. Das Spielgerät „Windrider“ ist konzipiert wie ein Surfbrett und lädt auf dem Weg ins Freibad oder beim Spaziergang an der Altmühl entlang zu ein bisschen Bewegung ein.

Unterstützung Sonderfonds



Mit ermöglicht wurden die wertigen Sitzpflanzkombis und der neue Spielort durch den Sonderfonds „Innenstädte beleben“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr. Neben der Finanzierung mehrerer Events und Initiativen zur Belebung der Innenstadt nach Corona (wir berichteten in der Mitteilungsblattausgabe 1/23), ist es in Eichstätt damit gelungen, auch bleibende Werte zur dauerhaften Aufwertung der Innenstadt mit Hilfe Bayerischer Städtebaufördermittel zu schaffen.

ANZEIGEN

 **DEMIR**
KERAMIK & STEIN



Ausstellung & Produktion
91807 Solnhofen

Ausstellung FLIESEN & NATURSTEINE
85098 Großmehring/Interpark

www.demir-keramik.com

SORBETFARBEN SIND DIE
FARBEN DES FRÜHLINGS!



KINGA MATHE

EINKAUFSERLEBNIS AUF ÜBER 1000 m²
Josef-Eigner-Straße 1 · 86682 Genderkingen/Rain
Tel: 09090 9679-0 · www.lechtaler.de

Lechtaler
Dirndl & Tracht seit 1976

Stadtführungen

Dienstags, donnerstags, samstags

13.30 – 15 Uhr, feiertags nicht
ab Juni Sa, Mo.-Do.

13.30 Uhr. Freitags 11 Uhr
feiertags nicht

Eichstätt zum Kennenlernen (90 Min)

Öffentl. Stadtführung
mit Residenz



Treffpunkt: Eichstätt, Tourist-Information, Domplatz 8
Erw. 6,- Euro, Kinder 3,- Euro
Infos: 08421/6001-400

Sonntag, 7. Mai

13.30 – 16.30 Uhr

Epochale Eichstätter Gärten: Renaissance, Barock und Aufklärung

Öffentliche Gartenführung
Treffpunkt: Tourist-Information
Domplatz 8, Eichstätt
Erw. 9,- Euro, Kinder 5,- Euro,
Anmeldung erwünscht
Infos: 08421/6001-400

Sonntags 14 – 15 Uhr

Sonntagsführung durch das Jura-Museum (1 Std.)

Zeitreise durch eine 150 Millionen Jahre alte tropische Lagunenlandschaft
Treffpunkt: Eingangsbereich
Kasse
kostenlos für Besitzer einer gültigen Eintrittskarte (nicht für Gruppen)
Infos: 08421/602980

Freitags

20 – 21 Uhr

Dämmerungsführung (1 Std.)

Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus
Erw. 5,- Euro, Kinder 3,- Euro
Infos: 08421/6001-400

Samstags, sonn- und feiertags

10.15 Uhr, 11 Uhr, 11.45 Uhr, 14 Uhr, 14.45 Uhr, 15.30 Uhr
Führung in der Residenz (30 min)

Treffpunkt: Pforte, Residenzplatz 1
Erw. 3,- Euro
Infos: 08421/6001-400

Sonntags

11 – 12 Uhr

Die Pflanzenwelt des Hortus Eystettensis (1 Std.)

Öffentliche Führung
im Bastionsgarten
Treffpunkt:

Eingang Bastionsgarten
Erw. 5,- Euro, Kinder 3,- Euro
Infos: 08421/6001-400

Sonntag, 14. Mai

14 Uhr

Dritter Eichstätter Tag des Wanderns

Wandertag des Deutschen Wanderverbandes



Für Kinder ab 6 Jahren.

Treffpunkt: Breitenauerstraße 25
Spenden sind erwünscht für einen Streuobstbaum, Anmeldung erforderlich bis 12 Uhr am Vortag.
Infos: 08421/6001-400

Themenführungen

Samstag, 13. Mai

14 – 16.30 Uhr

Teufelspakt und Hochgericht mit Galgenberg (2, 5 Std.)

Öffentliche Führung Eichstätt im 16. und 17. Jhd.
Für Kinder ab 12 Jahren
Ort: Tourist-Information
Erw. 8,- Euro, Kinder 4,- Euro,
Anmeldung erwünscht
Infos: 08421/6001-400

Donnerstag, 18. Mai

14 – 15.30 Uhr

Kinder, Kinder wisst ihr was vom Hl. Willibald? (1,5 Std.)

Treffpunkt: an der Tourist-Information, Domplatz 8
Erw. 8,- Euro, Kinder 4,- Euro,
Unbedingt mit Begleitperson, Anmeldung erforderlich,
Tourist-Information Eichstätt
Infos: 08421/6001-400

Samstag, 20. Mai

11 – 12.30 Uhr

Glanzlichter moderner Architektur (kurz, 1,5 Std.)

Öffentliche Führung Schattner, Behnisch, Frey & Co. – Eichstätt's preisgekrönte Moderne



Treffpunkt: An der Tourist-Information, Domplatz 8

Erw. 7,- Euro, Kinder 4,- Euro
Infos: 08421/6001-400

Sonntag, 21. Mai

14 – 15.30 Uhr

Zu Gast in den Gärten des Collegium Willibaldinum (60 Min.)

Gartenführung im Rahmen des Projektes „Hortus in der Stadt“
Das Priesterseminar öffnet seine Pforten und lädt zur Besichtigung.

Treffpunkt: Eingang Collegium Willibaldinum

Erw. 6,- Euro, Kinder 3,- Euro,
Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information Eichstätt,
Tel. 08421/6001-400 oder
E-Mail: info@eichstaett.de
Infos: 08421/6001-400

Sonntag, 28. Mai

17 – 18 Uhr

Hofgarten: Die grüne Lunge inmitten der Stadt

Bäume, die uns viel zu erzählen haben

Treffpunkt: Eichstätt, Hofgarten, Brunnen vor der Sommerresidenz

Erw. 4,- Euro, Schüler 2,- Euro, Fam. 8,- Euro, Anmeldung erforderlich, online oder im Infozentrum Eichstätt
Infos: 08421/9876-0

Montag, 29. Mai

14 – 15.30 Uhr

Die Leichtigkeit des Scheins – Eichstätter Barock (1,5 Std)

Öffentliche Führung



Treffpunkt: Tourist-Information Eichstätt, Domplatz 8
Erw. 6,- Euro, Kinder 3,- Euro,
Anmeldung erwünscht
Infos: 08421/6001-400

Sonntag, 4. Juni

18 – 19.30 Uhr

Mythen und Geschichten (1,5 Std.) – Was man sich über Eichstätt und das Altmühltal so alles erzählt

Familienführung – Stadt-Spaziergang
Treffpunkt: an der Tourist-Information, Domplatz 8
Erw. 6,- Euro, Kinder 3,- Euro
Infos: 08421/6001-400

Donnerstag, 8. Juni

19.30 – 21 Uhr

Von übermütigen Domherren, hitzigen Bürgern und verfolgten Hexen (1,5 Std.)

Öffentliche Kostümführung



Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus

Erw. 7,- Euro, Kinder 4,- Euro
Infos: 08421/6001-400

Sonntag, 11. Juni

10.30 – 12 Uhr

Wo die Biene hinfliegt

Exkursion zu einer kleinen Imkerei in Eichstätt

Treffpunkt: Eichstätt, Informationszentrum, Notre Dame 1;

Erw. 5,- Euro, Kinder frei, kleine Kinder in Begleitung, Anmeldung erforderlich, online oder im Infozentrum Eichstätt, 08421/9876-0
Infos: 08421/9876-0

Sonntag, 11. Juni

14 – 15.30 Uhr

Mit Mike Morgenstern durch Eichstätt



Öffentliche Führung mit dem Autor selbst; er führt seine Gäste auf den Spuren von Mike Morgenstern zu verschiedenen Schauplätzen, präsentiert die Örtlichkeiten und liest jeweils kurze, passende Passagen.

Treffpunkt: Tourist-Information, Domplatz 8

Erw. 12,- Euro, Kinder 8,- Euro, Führung bis 25 Teilnehmende, Anmeldung unbedingt erforderlich!
Infos: 08421/6001-400

Samstag, 17. Juni

14.30 – 16 Uhr

Teufelspakt und Hochgericht (1,5 Std.)

Eichstätt im 16. und 17. Jahrhundert

Bei einem öffentl. Rundgang durch die Altstadt erfahren Sie an historischen Schauplätzen mehr über die Hintergründe, die zu diesem Versagen der Gesellschaft, den Machthabern

und der Kirche in dieser Zeit geführt haben.
Für Kinder ab 12 Jahren.
Treffpunkt: Eichstätt, Tourist-Information, Domplatz 8
Erw. 6,- Euro, Kinder 3,- Euro, Anmeldung erwünscht
Infos: 08421/6001-400

Sonntag, 18. Juni

13 Uhr
Mit LOWA unterwegs – Wandern und Gewinnen (4,5 Std).
Wolfsdrossel, Schönblick und Frauenberg – den Eichstätter Panoramaweg mit dem Naturparkranger erkunden
Treffpunkt: Bahnhof Eichstätt Stadt, genauer Treffpunkt wird nach Buchung bekanntgegeben
Eintritt frei
Infos: 08421/9876-0

Sonntag, 18. Juni

15–16 Uhr
Zu Gast im Garten von St. Elisabeth
Gartenführung im Garten des Caritas Seniorenheims St. Elisabeth im Rahmen des Projektes „Hortus in der Stadt“



Treffpunkt: Eingang Seniorenheim St. Elisabeth
Erw. 6,- Euro, Kinder 3,- Euro, Anmeldung erforderlich, per E-Mail (info@eichstaett.de) oder telefonisch.
Infos: 08421/6001-400

Ausstellungen

Bis 15. Juni

Mittwoch: 17.30–20 Uhr,
Freitag: 15–19 Uhr,
Samstag: 12–18 Uhr,
Sonntag: 11–16 Uhr, oder individuell
LEER|GUTAtelier – alles gemalt
Atelier- und Kunstprojekt in Zwischennutzung; Webergasse 1
Treffpunkt: Webergasse 1
Eintritt frei
Infos: 0176/40575200

Bis 7. Mai

Magische Fossilien
Fotoausstellung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt
Ort: Informationszentrum Naturpark Altmühltal, Kuppelraum der Klosterkirche
Eintritt frei
Infos: 08421/9876-0

Bis 9. Juli

Alle Zeit der Welt – Vom Urknall zur Uhrzeit
In der Sonderausstellung „Alle Zeit der Welt“ widmet sich das Jura-Museum dem facettenreichen Thema „Zeit“.
Ort: Jura-Museum Eichstätt
Eintritt: Im Museumseintritt enthalten
Infos: 08421/4730

Bis 9. Juli

10.30 – 17 Uhr
Im Herbst des Barock: Eichstätts Kultur, Kunst und Handwerk des 18. Jahrhunderts
Sonderausstellung
Ort: Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt
Infos: 08421/50-266

2. Mai – 30. Juni

14 – 18 Uhr, 9 – 12 Uhr, Mo – Fr
Giorni d'oro
In Memoriam Ludwig Brems
Acrylbilder – Aquarelle



Ort: Buchhandlung Cebulla
Eintritt frei
Infos: 08421/4885

4. – 7. Mai

Donnerstag: 19 – 21 Uhr,
Freitag: 14 – 18 Uhr,
Samstag und Sonntag: 13 – 17 Uhr
Jahresausstellung Gabrieli Gymnasium
Durchblicke
Ort: ehem. Johanniskirche,
Eintritt frei
Infos: 08421/9735-0

12. - 21. Mai

Mo bis Fr: 14 – 19 Uhr, Sa und So, Feiertag: 10 – 12.30 Uhr, 14 – 19 Uhr,
Vernissage am Freitag, 12. Mai um 19 Uhr
Künstlerring Eichstätt
Jahresausstellung 2023
Unterschiedliche Kunstschaffende aus Stadt und Land präsen-

tieren ihre unterschiedlichen Werke
Ort: ehem. Johanniskirche
Eintritt frei
Infos: 08421/80276

19. Mai – 18. Juni

Clemens Heini „Skulpturen“
Ort: Museum „Das Jurahaus“
Eintritt ins Museum
Infos: 08421/904405

29. Mai – 11. Juni

Mo bis Fr: 9 – 18 Uhr, Sa, So und Feiertag: 10 – 18 Uhr
Der Klimaladen
Wanderausstellung zum Thema nachhaltiger Konsum
Treffpunkt: Informationszentrum Naturpark Altmühltal
Eintritt frei
Infos: 0841/885211-204

15. Juni – 23. Juli

Verkündigung aus Nagasaki
„Was niemals stirbt.“
Über das Leben von Takashi und Midori Nagai.“
Die in der reich illustrierten Ausstellung ebenfalls beschriebene Geschichte des Christentums in Japan hat über den Hl. Franz Xaver und die Missionstätigkeit der Jesuiten Bezüge zum Bistum Eichstätt.
Ort: Ehemalige Klosterkirche Notre Dame du Sacré Coeur
Eintritt frei
Infos: 08421/902624

**Musikfest Eichstätt
Alte Musik neu entdecken!**

Freitag, 12. Mai
17 – 18.40 Uhr, 20 – 21.40 Uhr
Eröffnungskonzert – Lautenliebe

Ort: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Holzsaal
Erw. 26,- Euro, Kinder 13,- Euro, Karten können auch bei Reisen Engeler in Eichstätt gekauft werden
Infos: 01525/3141259

Samstag, 13. Mai
10 – 10.30 Uhr,
Historisches Turmblasen

Ort: Marktplatz
Eintritt frei
Infos: 01525/3141259

Samstag, 13. Mai
11.30 – 12.40 Uhr,
Mittagskonzert – Kampf der Giganten
Ort: Ehem. fürstbischöfliche Residenz (Landratsamt), Spiegelsaal

Erw. 22,- Euro, Kinder 11,- Euro, Karten können auch bei Reisen Engeler in Eichstätt gekauft werden
Infos: 01525/3141259

Samstag, 13. Mai
16 – 17 Uhr,
Amasque – Hofgarten-Serenade
Ort: Hofgarten Eichstätt
Eintritt frei
Infos: 01525/3141259

Samstag, 13. Mai
19 – 20.50 Uhr
Das wohltemperierte Consort – J. S. Bach im Zauber der Polyphonie
Ort: Ehemalige Klosterkirche Notre Dame du Sacré Coeur
Eintritt: Erw. 26,- Euro, Kinder 13,- Euro
Karten können auch bei Reisen Engeler in Eichstätt gekauft werden
Infos: 01525/3141259

Sonntag, 14. Mai
11.50 – 13 Uhr
BR-Tafel-Confect
Ort: Ehem. fürstbischöfliche Residenz (Landratsamt), Spiegelsaal
Erw. 18,- Euro, Kinder 9,- Euro, Karten können auch bei Reisen Engeler in Eichstätt gekauft werden
Infos: 01525/3141259

Sonntag, 14. Mai
14.30 – 15.20 Uhr
Familienkonzert – Verspielt?!
Ort: Fachakademie für Sozialpädagogik, Aula
Erw. 12,- Euro, Kinder 6,- Euro, Karten können auch bei Reisen Engeler in Eichstätt gekauft werden
Infos: 01525/3141259

Sonntag, 14. Mai
15 – 16.10 Uhr
Madamed'amours – Das goldene Zeitalter der Renaissance-Traversflöte
Ort: Ehemalige fürstbischöfliche Sommerresidenz, Holzsaal
Erw. 24,- Euro, Schüler 12,- Euro, Fam. 12,- Euro, Karten können auch bei Reisen Engeler in Eichstätt gekauft werden
Infos: 01525/3141259

Sonntag, 14. Mai
18 – 18.25 Uhr
Das Erbe Gabrielis – Führung durch das Kloster Rebdorf
Ort: Kloster Rebdorf, Klosterkirche Rebdorf
Eintritt frei
Infos: 01525/3141259

Sonntag, 14. Mai
19 – 21 Uhr
Abschlusskonzert – La Festa della Salute



Treffpunkt: Klosterkirche
Erw. 30,- bis 18,- Euro, Kinder 15,- bis 9,- Euro, Karten können auch bei Reisen Engeler in Eichstätt gekauft werden
Infos: 01525/3141259

Regelmäßig

Mittwochs, samstags
7 – 12.30 Uhr
Eichstätter Wochenmarkt
Frisch und regional
Regionale Qualität und Frische
Ort: Marktplatz
Infos: 08421/6001-160

20. Mai, 3. Juni, 17. Juni, 1. Juli
10 – 10.30 Uhr
Turmbblasen vom Rathausurm
Ehemalige Rebdorfer Bläser
Ort: Rathaus Eichstätt
Eintritt frei
Infos: 0160/7882796

Einzelveranstaltungen

Samstag, 6. Mai
16.30 Uhr
Gemeinschaftskonzert Kinderbühne Eichstätt und Mädchenchor Wernigerode
Chorkonzert
Ort: Evang.-luther. Erlöserkirche
Spenden willkommen
Infos: 08421/123456789

Samstag, 6. Mai
19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
Konzert mit vier Chören
Eichstätt für Eichstätter



Chorisma – Chorleiterin Deborah Hödtke; Vokalensemble Crescendo – Chorleiter Volker Hagemann; Dom Jugendkantorei – Chorleiter Manfred Faig;

ton ab – Chorleiterin Susanna Edelmann
Ort: Altes Stadttheater Eichstätt, Festsaal
Erw. 14,- bis 16,- Euro, Kinder 12,- Euro, Es gibt keine Abendkasse. Überschuss geht an soziale und kulturelle Einrichtungen, Karten telefonisch erhältlich
Infos: 08421/2430

6. – 7. Mai
Samstag: 12 – 21 Uhr, Sonntag: 12 – 19 Uhr
Foodtruck Festival



Ort: Am Anger
Eintritt frei
Infos: 0160/4561000

6. – 7. Mai
13 – 19 Uhr
Bücherbazar des Lions Club Eichstätt
Frühjahrsbazar
Der Lions Club Eichstätt veranstaltet einen Bücherbazar mit neuen und gebrauchten Büchern. Der Erlös wird für soziale Zwecke gespendet.
Treffpunkt: ehem. minimal, Rebdorferstraße 2
Eintritt frei
Infos: 08421/8752

Sonntag, 7. Mai
17 Uhr,
Ausweichtermin 14. Mai
Bläuserserenade im Mai
im Gabrielihof



Ort: Kloster Rebdorf
Eintritt frei
Infos: 0160/7882796

Sonntag, 7. Mai
19 Uhr
Stefan Leonhardsberger
„Jaaa!“



Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal

Erw. 28,- bis 33,- Euro, Eintrittskarten bei „FRANZ-XAVER – wohnen & schenken“ in der Eichstätter Spitalstadt (Tel. 08421-89400), direkt im Wirtshaus (Tel. 08421/904716) oder auf eventim.de
Infos: 08421/904716

Sonntag, 7. Mai
18 – 20.30 Uhr
Quiz im Kino
Nachfolger des altehrwürdigen Pub-Kwizz im Fiddler's Green
Ort: Filmstudio im alten Stadttheater Eichstätt
Infos: 08421/4473

Samstag, 13. Mai
14 – 16 Uhr
Besichtigung – JuraHaus in Rebdorf
Treffpunkt: Pater-Moser-Straße 9 – 13, Eichstätt Familie Spiegel
Eintritt frei
Infos: 08421/904405

Samstag, 13. Mai
14 – 16 Uhr
Besichtigung – JuraHaus, Klosterhof Eichstätt
Treffpunkt: Klosterhof 6, Weinhofer
Eintritt frei
Infos: 08421/904405

Samstag, 13. Mai
15 – 15.30 Uhr
Führung durch den historischen Hofgarten
Ort: Hofgarten Eichstätt
Eintritt frei
Infos: 01525/3141259

Samstag, 13. Mai
19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr
Mia Luna
Orientalische Tanzshow



Ort: Altes Stadttheater Eichstätt, Festsaal
Erw. 18,- Euro, Kinder 12,- Euro, Vorverkauf direkt bei Orientalische Tanzschule Mia Luna und im KinoCafé Eichstätt: Erwachsene 15,- Euro Kinder 10,-
Infos: 08421/936599

Sonntag, 14. Mai
9 – 15 Uhr
Großer Flohmarkt in Eichstätt
Ohne Neuwaren

Ort: Volksfestplatz
Infos: 08421/80548

Samstag, 20. Mai
10 Uhr
Technisches Hilfswerk (THW) Eichstätt
Eichstätt für Eichstätter
Ort: Industriestraße 13 (Ortsvereinigung der Helfer und Förderer des THW e.V.)
Infos: 08421/2430

Sonntag, 21. Mai
17 Uhr
„Soirée à quatre mains“
Orgelkonzert
Ort: Schutzengelkirche
Erw. 15,- Euro, Kinder 10,- Euro, Ermäßigt: Mitglieder des Dommusikvereins, Schwerbehinderte, Schüler und Studenten frei, Karten erhältlich über das Online-Buchungsportal der Eichstätter Dommusik
Infos: 08421/50861

26. – 27. Mai
Open Air am Berg



Ort: Elefantenhügel
Infos: 08421/1234567

Mittwoch, 31. Mai
9.30 – 12 Uhr
GPS-Tour auf dem Hirtenpfad
Geocaching im Hesselental
Für Kinder ab 8 Jahren
Treffpunkt: Parkplatz Hesselental, Landershofen-Eichstätt
Schüler 4,- Euro, Anmeldung erforderlich, online oder im Infozentrum Eichstätt
Infos: 08421/9876-0

Donnerstag, 1. Juni
9 – 16 Uhr
Erlebnis Steinzeit
Schmuck, Werkzeuge und Kultur der Steinzeitmenschen entdecken
Für Kinder von 7 bis 11 Jahren
Treffpunkt: Eichstätt, Parkplatz Salesianum, Rosental 1
Schüler 7,- Euro, + Euro 6,- Materialkosten, Anmeldung erforderlich, online oder im Infozentrum Eichstätt
Infos: 08421/9876-0

Donnerstag, 1. Juni

15.30 Uhr
Vorlesezeit
 Für Kinder ab 4 Jahren
 Ort: Bücherei der Stadt Eichstätt und des St. Michaelsbundes
 Eintritt frei
 Infos: 08421/905643

Samstag, 3. Juni

10.30 – 12 Uhr
Fang dir die Farben ein! Regenbogen zum Träumen aus dem Garten
 Für Kleinkinder von 2 bis 5 Jahren in Begleitung
 Ort: Informationszentrum Naturpark Altmühltal
 Kinder 4,- Euro, pro Kind ist eine Begleitperson frei, Anmeldung erforderlich, online oder im Infozentrum Eichstätt, 08421/9876-0
 Infos: 08421/9876-0

3. – 4. Juni

Samstag: 12 Uhr,
 Sonntag: 10 Uhr
Fliegerfest 2023
 Frauenberg Eichstätt



Das Familienfest am Flugplatz Eichstätt!
 Ort: Flugplatz
 Eintritt frei
 Infos: 08421/8752

Sonntag, 4. Juni

18 – 20.30 Uhr
Quiz im Kino
 Nachfolger des altherwürdigen Pub-Kwizz im Fiddler's Green
 Ort: Filmstudio im alten Stadttheater Eichstätt
 Infos: 08421/4473

8. - 11. Juni

10 – 20 Uhr
Sommerfest 2023

Ort: Türkisch-Islamische Gemeinde zu Eichstätt, Moschee
 Eintritt frei
 Infos: 08421/936222

Sonntag, 11. Juni

9 – 15 Uhr
Großer Flohmarkt in Eichstätt
 Ohne Neuware
 Ort: Volksfestplatz
 Infos: 08421/80548

14. - 28. Juni

18.30 – 21 Uhr, Andere Termine möglich nach Absprache
Hortus – alles gemalt
 Malkurs

Atelier - allesgemalt



Treffpunkt: Webergasse 1
 Erw. 25,- Euro, inkl. Farben, zuzüglich Malgrund zu Selbstkosten im Atelier erhältlich, Pinsel und Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt, Anmeldung bei Susanne Olzem, E-Mail: info@atelier-allesgemalt.de
 Mobil: 0176/40575200
 Infos: 0176/40575200

Donnerstag, 15. Juni

19.45 Uhr,
 Bei schlechter Witterung findet die Serenade am 22. Juni statt / siehe Tagespresse
„12 x Blech“ – Spirit of Brass
 Konzertante Serenade



Treffpunkt: Barockgarten
 Erw. 12,- Euro, Kinder 6,- Euro, Abendkasse
 Infos: 08421/1847

Donnerstag, 15. Juni

20 Uhr
Made in Bangladesh
 Akzente Filmreihe
 Für Kinder ab 12 Jahren.
 Ort: Filmstudio im Alten Stadttheater
 Erw. 10,- Euro, Kinder 9,- Euro, Abendkasse
 Infos: 08421/4473

Samstag, 17. Juni

10 Uhr

Unsere Eichstätter Polizei

Eichstätt für Eichstätter
 Treffpunkt:
 Parkplatz der PI Eichstätt, Kipfenberger Straße 2b
 Spenden gehen an die Bayerische Polizeistiftung
 Infos: 08421/2430

Samstag, 17. Juni

19 Uhr
Kammermusikkonzert
 Ort: Evangelische Kirchengemeinde Eichstätt, ev. Gemeindezentrum
 Eintritt frei
 Infos: 08421/4416

Samstag, 17. Juni

20 – 22 Uhr
VOXORANGE acappella
 Jubiläumskonzert
 „Dreißig Jahre jung“
 Ort: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Aula der Universität
 Erw. 15,- Euro, Kinder 8,- Euro, Kartenvorverkauf in der Buchhandlung St.Willibald, Marktplatz 5, eichstaett@willibald-buchhandlung.de
 Infos: 08421/80326

Sonntag, 18. Juni

11 Uhr
Hier spielt die Musik
 Die Instrumentalgruppe „Divertissimo“, die Freunde des Boule-Spiels „Raspaille Eichstätt“ und die „Freunde von Montbrison“ laden zu einem Matinée-Konzert in den Eichstätter Hofgarten
 Treffpunkt: Muschelpavillon
 Eintritt frei
 Infos: 08421/89410

Donnerstag, 22. Juni

18 – 0 Uhr
Hofgartenfest
 Sommerfest der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt
 Ort: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Campus
 Eintritt frei
 Infos: 08421/93-0

Freitag, 23. Juni

18 – 21.30 Uhr
Serenade der Stadtkapelle Eichstätt e.V.
 Ort: Marktplatz
 Eintritt frei
 Spenden erbeten
 Infos: 0175/1660281

Samstag, 24. Juni

19 Uhr
Festkonzert des Eichstätter Kammerorchesters
 Ort: Altes Stadttheater Eichstätt, Festsaal

Erw. 16,- Euro, Kinder 5,- Euro, Vorverkauf 15,- Euro, ermäßigt 4,- Euro,
 Ermäßigung für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung
 Infos: 08426/98976

Samstag, 24. Juni

15 Uhr
Stadtteilfest Marienstein
 SV Marienstein
 Treffpunkt:
 Hofmühl-Sportpark-Schamerau
 Eintritt frei
 Infos: 08421/80938

Samstag, 24. Juni

16.30 Uhr
Biergarten anno dazumal im Eichstätter Priesterseminar
 Eichstätt für Eichstätter
 Ein wunderbares, gemütliches Fest für Freunde und Familien. Mit Regens Michael Wohner, Rektor Dr. Oleksandr Petryenko, vielen Helfern des Collegium Orientale, der Stadtkapelle Eichstätt und Adalbert Lina. Picknick selber mitbringen.
 Dauer: Solange es den Gästen gefällt.
 Treffpunkt: Innenhof Priesterseminar, Eingang in der Ostenstraße, rechts neben der Buchhandlung Cebulla
 Spenden sind erbeten. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt
 Infos: 08421/2430

30. Juni - 2. Juli

Fr 15 bis 24 Uhr,
 Sa 10 bis 24 Uhr,
 So 10 bis 22 Uhr
Eichstätter Altstadtfest
 Ein Fest von Bürgern für Bürger



Ort: Altstadt
 Eintritt frei
 Infos: 08421/6001-400

Sonntag, 2. Juli

18 – 20.30 Uhr
Quiz im Kino
 Nachfolger des altherwürdigen Pub-Kwizz im Fiddler's Green
 Ort: Filmstudio im Alten Stadttheater Eichstätt
 Infos: 08421/4473

MAYER
BAUZENTRUM

hagebauprofi

Egal ob Modernisierung, Renovierung oder Neubau.

BAUZENTRUM MAYER – DIE ADRESSE.

Fliesen, Naturstein, Parkett, Laminat, Vinyl, etc.

Bauzentrum Mayer | Siemensstraße 1 | 85055 Ingolstadt | Fliesen-Bodenbeläge | www.bauzentrum-mayer.de
Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr | Samstag 9 - 13 Uhr | Jeden Sonntag SchauSonntag von 13 - 17 Uhr (außer an Feiertagen), keine Beratung, kein Verkauf

www

persönlich · familiär · erfahren

MAYINGER

BESTATTUNGEN

Abschied und Erinnerung individuell gestalten

www.mayinger-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge
Wichtige Entscheidungen
rechtzeitig treffen.
Wir begleiten Sie.

Greding · Schulstraße 10 · **Tel: 08463/27 0**
Eichstätt · Gottesackergasse 2 · **Tel: 08421/28 66**

Management System ISO 9001:2015
www.tuv.com ID 919621148

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Gartengruppe, Geflecht Polyrattan grau, Gestell Aluminium. 6295



Hocker -0050 **99,-**

Wagentisch, Sprystone Glasplatte in Steinoptik, ca. 220x100 cm. -0082

499,-

Armlehnstuhl, mit Move-Funktion, inkl. Kissen. Ohne Dekokissen. -0025

Armlehnstuhl
je **159,-**

Ausziehtisch, Aluminiumgestell V-Fuß anthrazit, Tischplatte Keramik Teakoptik, ca. 200(260)x100 cm. 62950044



899,-
AUSZIEHBAR

INKLUSIVE SITZAUFLEGE!



Positionsstuhl
je **249,-**

Positionsstuhl, Aluminiumgestell anthrazit, Geflecht omega grau, inkl. Sitzauflage. Ohne Dekokissen. 62950001

RIESEN GARTENMÖBEL-AUSWAHL!

EINZIGARTIG IN DER GESAMTEN REGION!

INKLUSIVE KISSEN!



Teakholz massiv

Garten-Lounge, Aluminiumgestell gepulvert, Absetzung Teak-Holz, inkl. Kissen und Tisch, ca. 240x240 cm. 62950057

EINMALIGER SONDERPREIS!

Garten-Lounge
699,-

INKLUSIVE TISCH!



Hocker, -0091 **79,95**

Tischgruppe, Aluminiumgestell pulverbeschichtet anthrazit. 6295

599,-

Esstisch, Tischplatte Teak, ca. 160x90 cm. -0177

je **139,-**

Klappsessel. Ohne Dekokissen. -0089

Stapelsessel
je **99,-**
-0090
Ohne Dekokissen.



INKLUSIVE KISSEN!

INKLUSIVE VERSTELLBARER RÜCKENLEHNE!

149,-
Hocker, -0118

Gartenmöbelgruppe, Aluminiumgestell pulverbeschichtet schwarz, inkl. Kissen. 6295



je **229,-**

Positionsstuhl, -0106

Esstisch
699,-
Tischplatte Keramik, Betonoptik, ca. 200x100 cm. -0133

MÖBEL GRUBER

Siemensstraße 7, 85080 Gaimersheim, Tel.: 0 84 58 / 32 72 -0, office@moebel-gruber.de

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr.: 9:30 - 19:00 Uhr, Sa.: 9:30 - 18:00 Uhr

GR_ANZ_04_2023. Alle Maße sind ca.-Angaben. Maß-, Farb- und Modellabweichungen, Text- und Preisirrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Alle Preise sind in Euro. Solange Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Deko. Alle Angebote gültig bis 20.05.2023

Jetzt den neuen Garten-Katalog durchstöbern!

www.moebel-gruber.de

GARTEN-HIGHLIGHTS auf 42 Seiten





VR-GiroOne+ Das Konto von 18 bis 25 Jahre.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt
Kreditkarte
für ein Jahr
kostenfrei*
sichern!

Banking findet heute online statt?
Das sehen wir auch so und bieten mit
unserem VR-GiroOne+ im Bereich Online-
Banking ein kostenfreies Girokonto an.

Und sollte doch ein persönliches Gespräch
gewünscht sein, sind wir natürlich auch
jederzeit vor Ort mit einer umfassende
Beratung für Sie da.

Kommen Sie jetzt zum Serien-Sieger!

Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

* Dieses Angebot gilt für 18-Jährige und Neukunden.